



Steuern, Steuerverwaltung und die DSTG aus dem Blickwinkel der Bürger:innen

Erstellt für:
DSTG

Dezember 2025

concept *m*
research + consulting



STEUERN

Hintergrund & Zielsetzung

Die DSTG untersucht in einem umfangreichen Forschungsprojekt die Wahrnehmung des Steuersystems und der daran beteiligten Akteure durch die Bürger:innen.

In einer ersten Phase wurden hierzu tiefenpsychologische Insights gesammelt. In einer zweiten Phase wurde eine standardisierte Befragung durchgeführt, um ein repräsentatives Bild zu gewinnen.

Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse dieser standardisierten Befragung zusammengefasst.

Zentrale Fragestellungen der Studie waren:

- **Steuersystem & Steuergerechtigkeit:** Wie wird das Steuersystem in Deutschland wahrgenommen? Inwiefern wird es als gerecht empfunden?
- **Steuermoral:** Wie stehen die Bürger:innen zum Steuern-Zahlen?
- **Wahrnehmung Steuerverwaltung:** Wie wird die Steuerverwaltung wahrgenommen? Welche Leistungsmerkmale werden ihr zugeschrieben? Wie werden Digitalisierung und KI in der Steuerverwaltung beurteilt?
- **Bewertung von Reformen im Steuersystem:** Welche Änderungen gelten als notwendig? Wie werden konkrete Reformvorschläge bewertet?
- **Wahrnehmung Bürokratie:** Inwiefern wird Bürokratie in Deutschland als problematisch wahrgenommen?



Methode & Zielgruppe

Methode

- Computer Assisted Web Interviews (CAWI)
- Basierend auf einem standardisierten Fragebogen
 - Befragungslänge: Median 15m:54s
- Feldzeit: 25.09.2025 – 03.10.2025

Zielgruppe

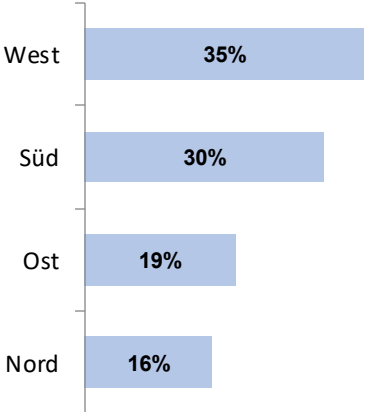
- wohnhaft in Deutschland
- Alter 25 Jahre+
- Alle haben Erfahrung mit dem Steuersystem

Die Stichprobenauswahl wurde mit Hilfe von Quoten auf die Merkmale Geschlecht, Alter und Region (Nord, Ost, Süd, West) gesteuert.

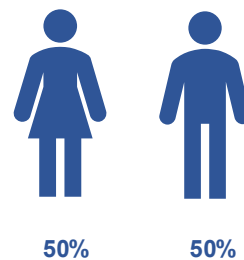
Sample

n=1022

REGION



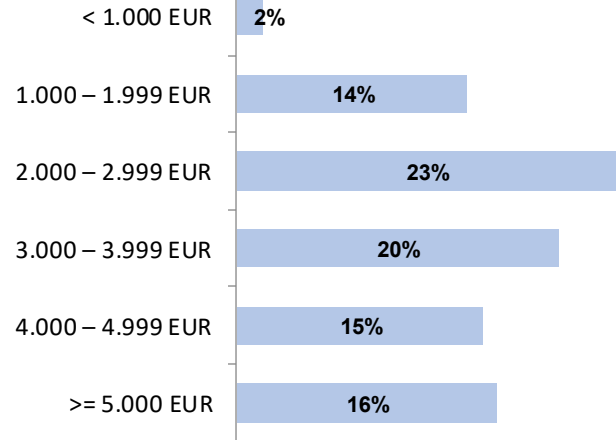
GESCHLECHT



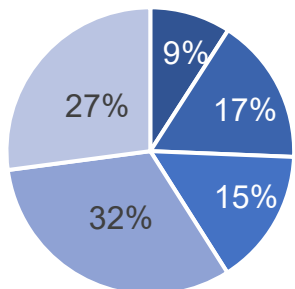
HAUSHALTSGRÖßE



HHN-EINKOMMEN

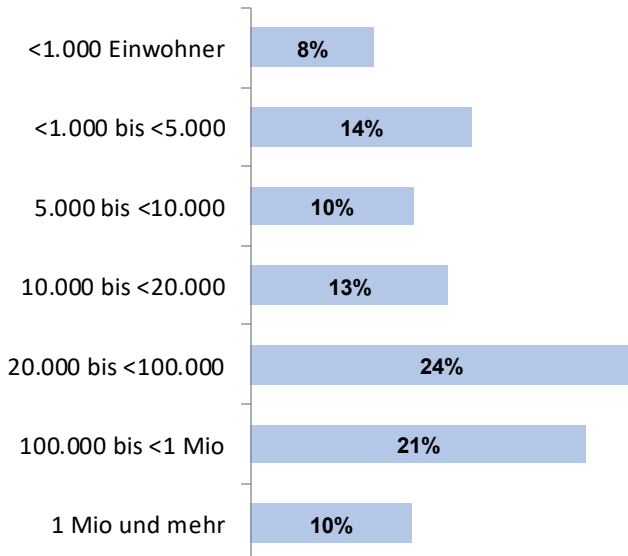


ALTER

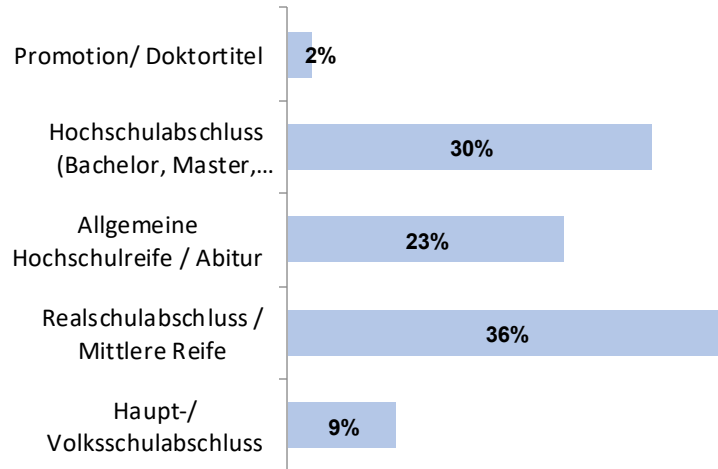


- 25-29 Jahre
- 30-39 Jahre
- 40-49 Jahre
- 50-65 Jahre
- 66+ Jahre

ORTSGRÖßE



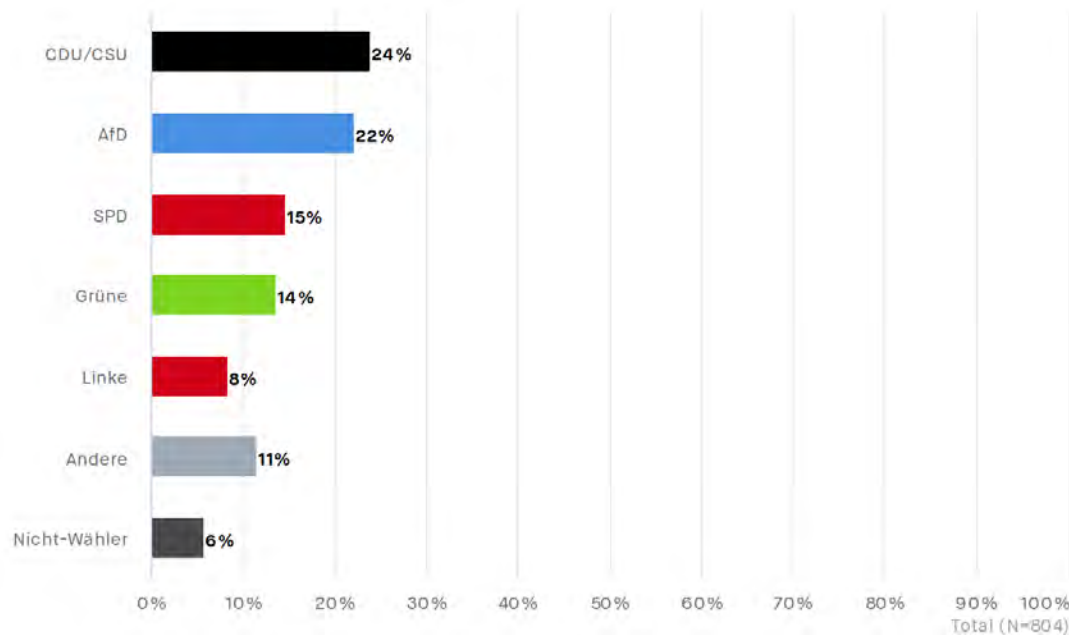
BILDUNG



Analyse politischer Lager (1)

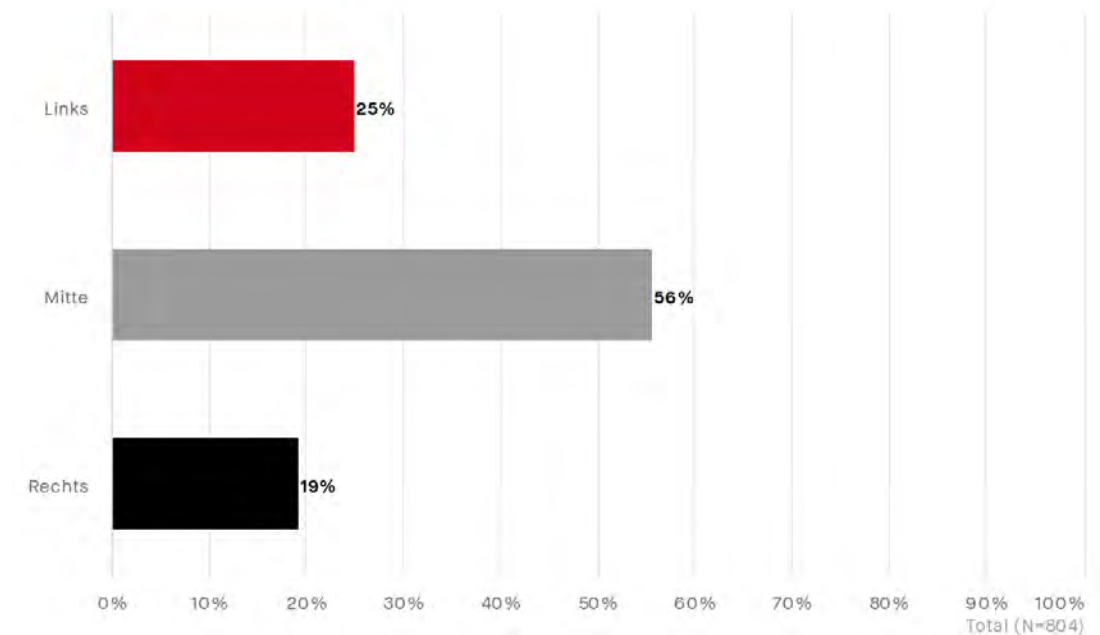
Um zu prüfen, wie die politische Einstellung die Wahrnehmung des Steuersystems und der Steuerverwaltung beeinflusst wurden politische Lager punktuell separat analysiert und verglichen. Hierbei wurde unterschieden zwischen.....:

Aktueller politischer Wahlabsicht



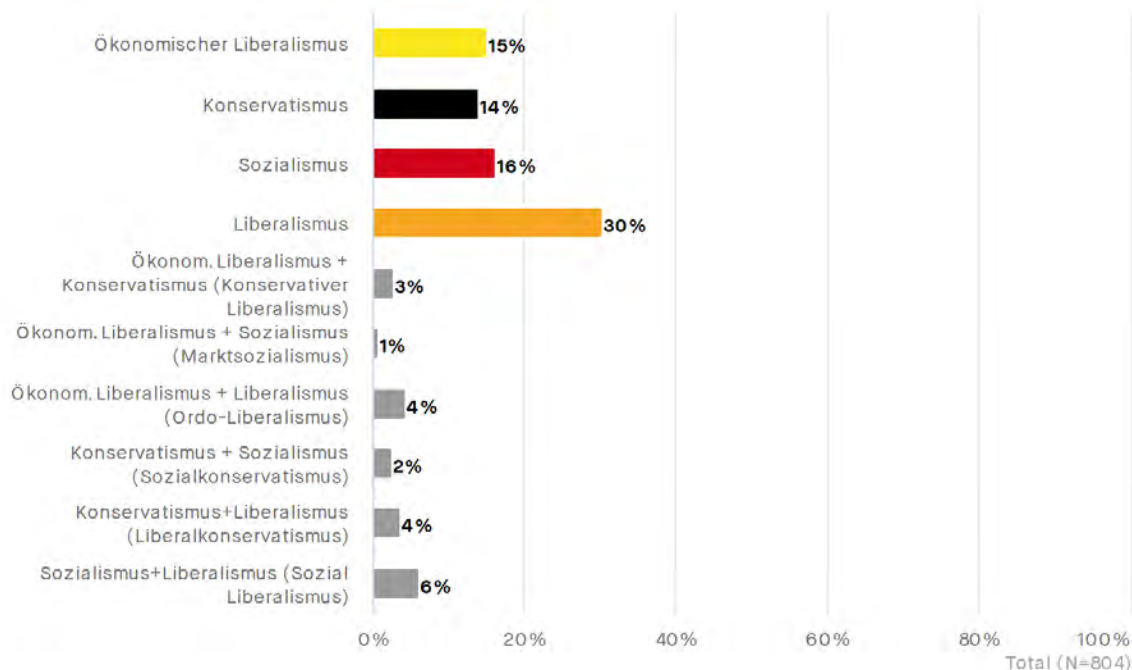
Politischer Selbstverortung

(Skala 0=Links bis 10=Rechts)



Analyse politischer Lager (2)

Politische Ideologie



Skala

ÖKONOMISCHER LIBERALISMUS

Gerechtigkeit bedeutet, dass ich nicht für Leute aufkommen muss, die nicht so viel leisten wie ich selbst.
Ein Anreiz für Leistung besteht nur dann, wenn die Unterschiede im Einkommen groß genug sind.
Am meisten bewundere ich Menschen, die sich selbst viel Wohlstand aufgebaut haben.
Wenn der Sozialstaat die Menschen zu gut versorgt, haben sie keinen Grund, sich um eine Arbeit zu bemühen.

KONSERVATISMUS

Der Staat sollte sich vor allem auf die Bewahrung der gemeinsamen Kultur und Traditionen konzentrieren.
Vor allem unsere gemeinsame Kultur hält unser Land zusammen.
Man führt vor allem dann ein erfülltes Leben, wenn man sich unseren Traditionen verpflichtet fühlt.
Das wichtigste für mich ist, mich an unsere gemeinsamen Werte zu halten.

SOZIALISMUS

Es ist gerecht, wenn alle Gruppen in der Gesellschaft gleichgestellt werden.
Gleichheit bedeutet, dass am Ende des Tages Arm und Reich, Männer und Frauen, usw. gleichgestellt sind.
Das wichtigste, was man seinem Kind beibringen kann, ist Mitgefühl mit denen, die es schwerer haben.
Die meisten Einkommensunterschiede sind ungerecht, weil alle Menschen gleich sind.

LIBERALISMUS

Das wichtigste für mich ist, dass ich mein Leben so leben kann, wie ich es möchte - solange ich sonst niemandem schade.
Die Gesellschaft muss sicherstellen, dass jeder Mensch seine Freiheit ausleben kann, solange er niemandem schadet.
Es wäre das Beste für alle, wenn jeder tun und lassen könnte, was er will - solange er sonst niemandem schadet.
Freiheit bedeutet vor allem, dass jeder Mensch sein Leben so leben darf, wie er es für richtig hält, solange er niemand anderem schadet.

Politische Ideologie wurde über die „Politische Ideologien“ Skala (M. Ulrich) erhoben. Die gekennzeichneten Items sind Indikatoren für die jeweilige Ideologie. Um Befragte einer Hauptströmung zuzuordnen wurden für alle Dimensionen Indizes gebildet. Der Dimension mit dem höchsten Indexwert wurde der Befragte zugeordnet (bei „Gleichstand“ wurde eine „Mischideologie“ ausgewiesen).



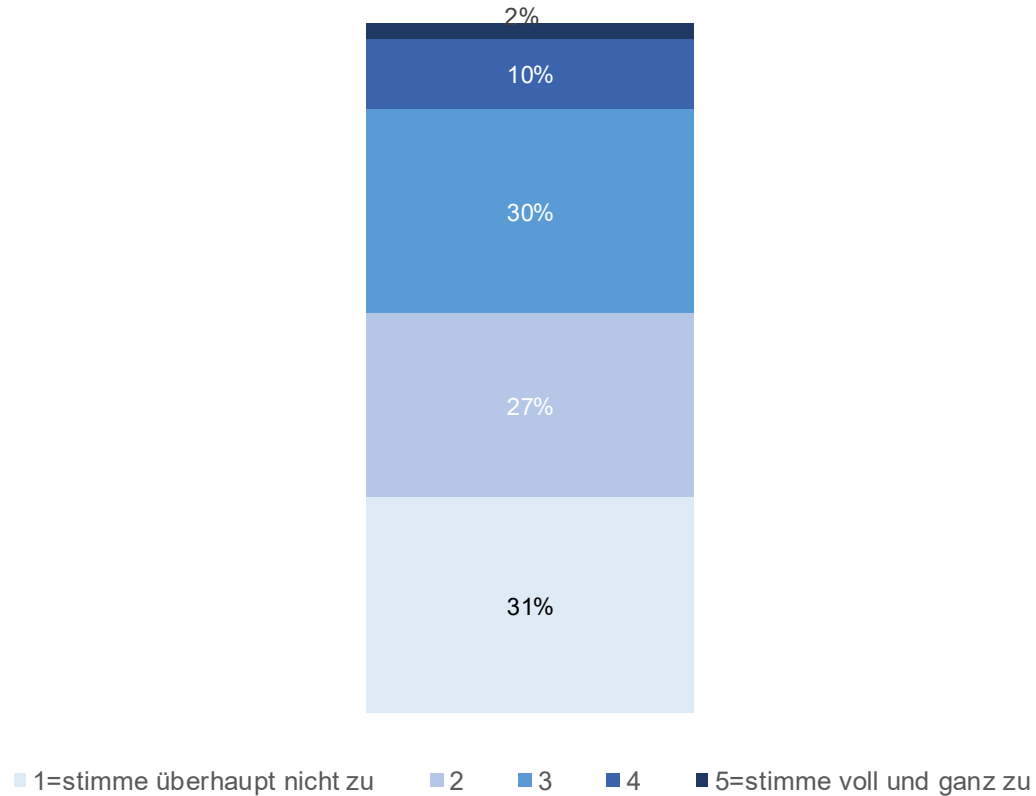
1

Steuersystem & Steuergerechtigkeit

Gerechtigkeit Steuersystem:

Nur 12% beurteilen das deutsche Steuersystem gegenwärtig als gerecht

„Das Steuersystem in Deutschland ist gerecht.“



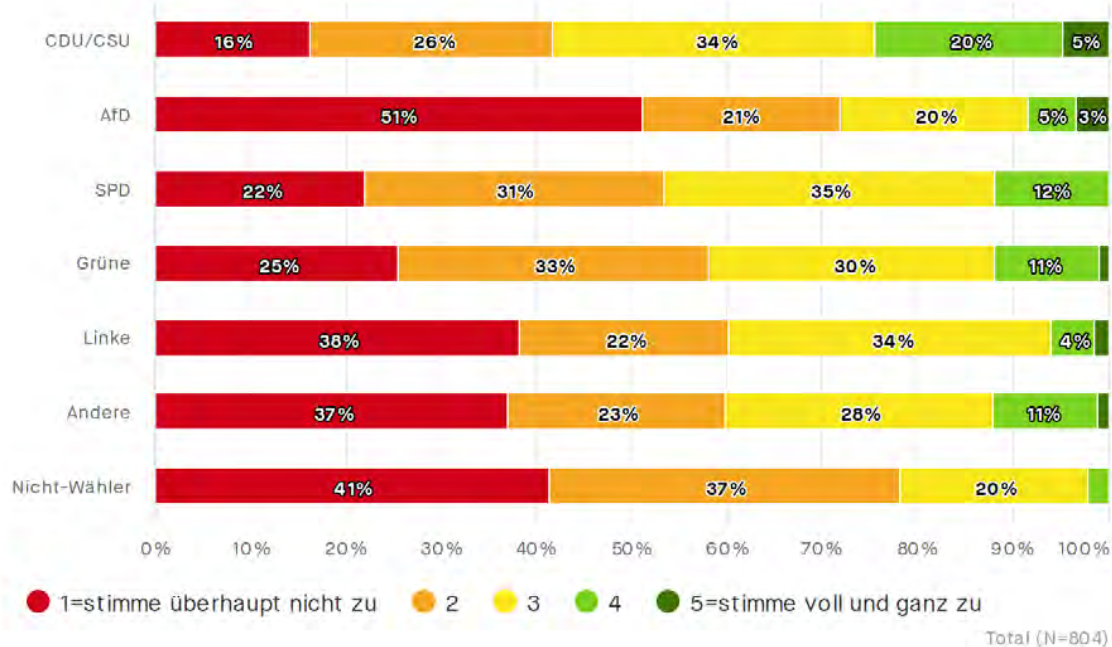
S1: Denken Sie nun an das Steuersystem in Deutschland. Inwiefern stimmen Sie der folgenden Aussage zu? „Das Steuersystem in Deutschland ist gerecht.“

Basis: Total n=1022

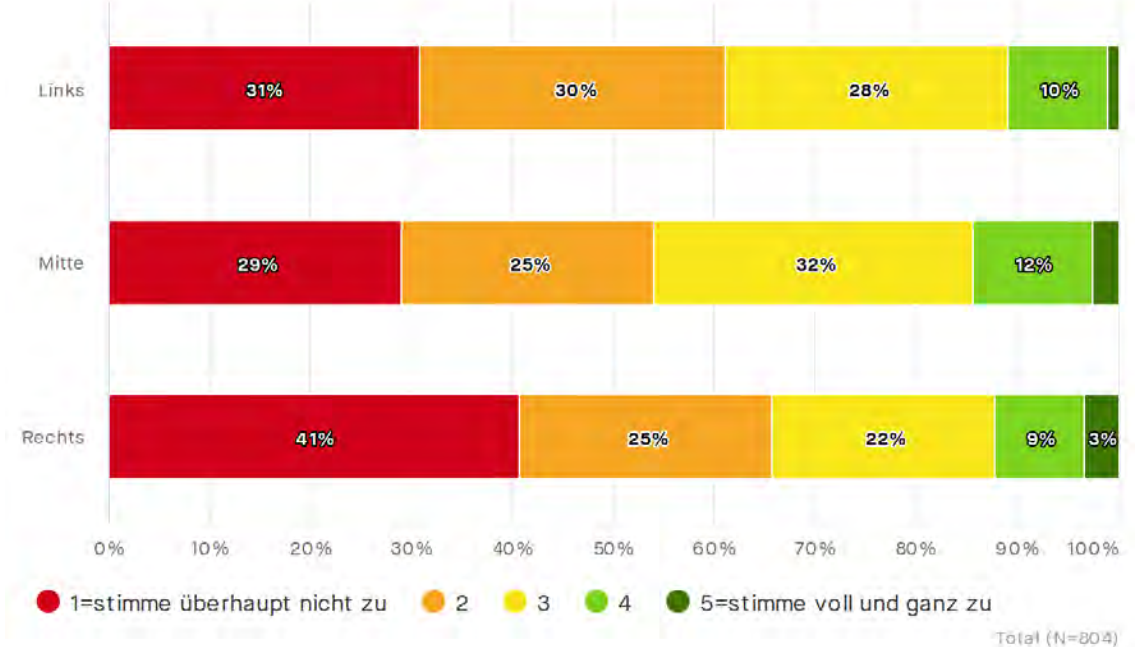


Politische Lager & Bewertung des Steuersystems: Die Bewertung als ungerecht fällt bei AfD Wählern und Rechtsorientierten insgesamt stärker aus

Wahlabsicht & Bewertung Steuersystem



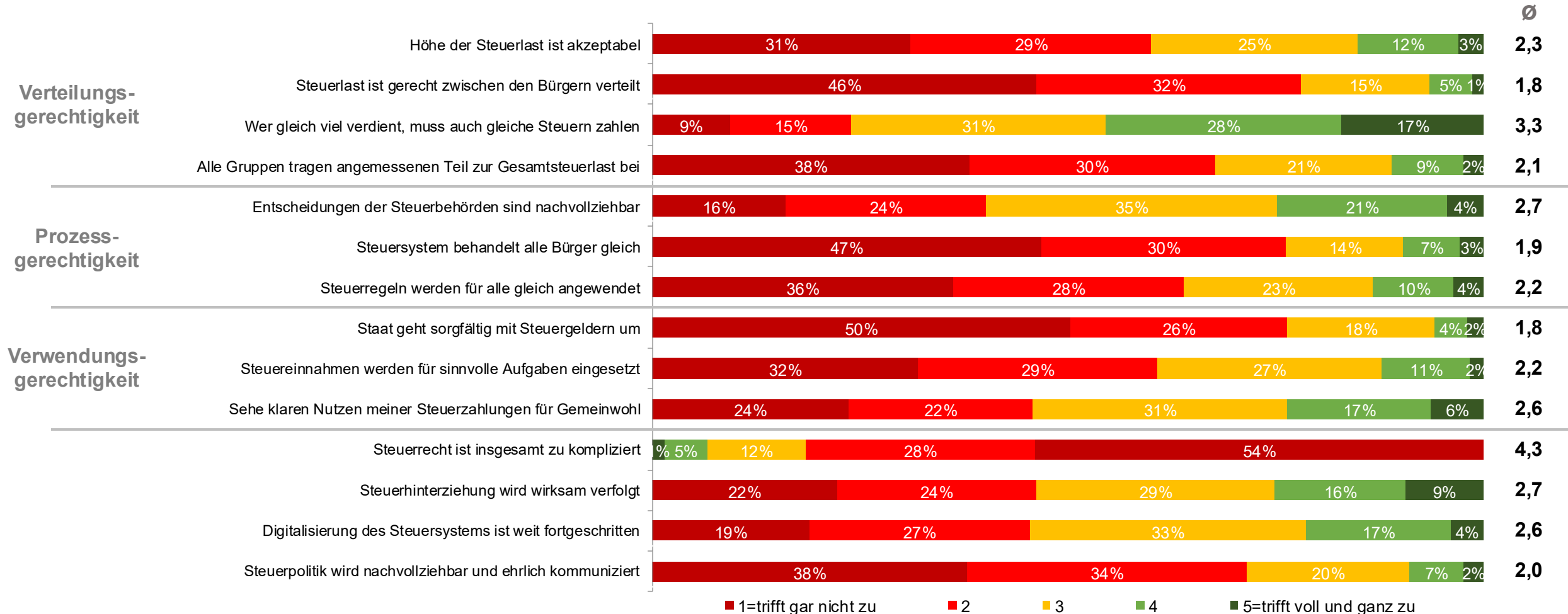
Politische Selbstverortung & Bewertung Steuersystem



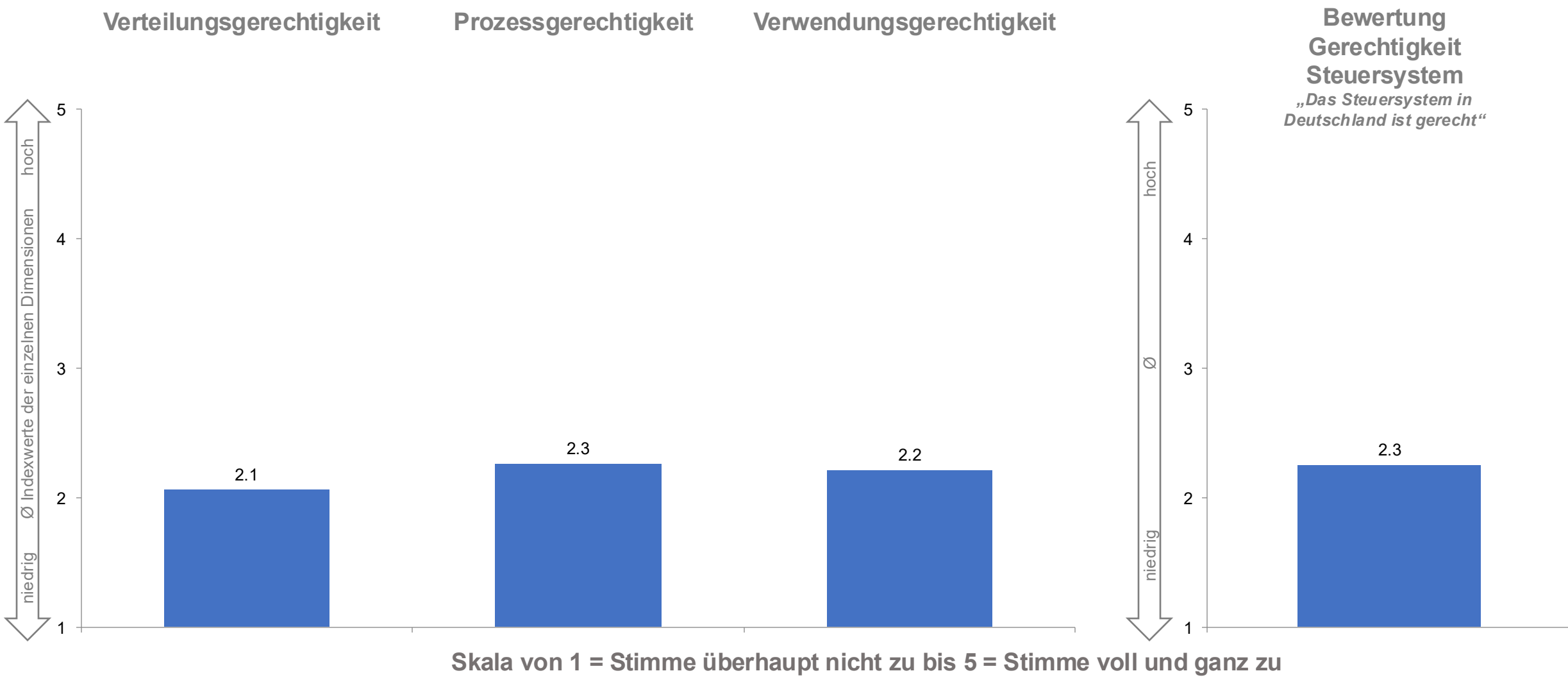
FV1: Wie bewerten Sie die Finanzverwaltung insgesamt gesehen?

Basis: Polit. Selbstverortung Links (n=201), Mitte (n=448), Rechts (n=155) / Polit. Ideologie Ökonom. Liberal (n=120), Konservativ (n=112), Sozialistisch (n=130), Liberal (n=244)

Einstellung Steuersystem: Sehr deutlich wird die Kompliziertheit des Steuersystems wahrgenommen – Zugleich ist die Zustimmung bei den Themen gerechte Verteilung der Steuerlast und sorgfältiger Umgang mit Steuermitteln am geringsten

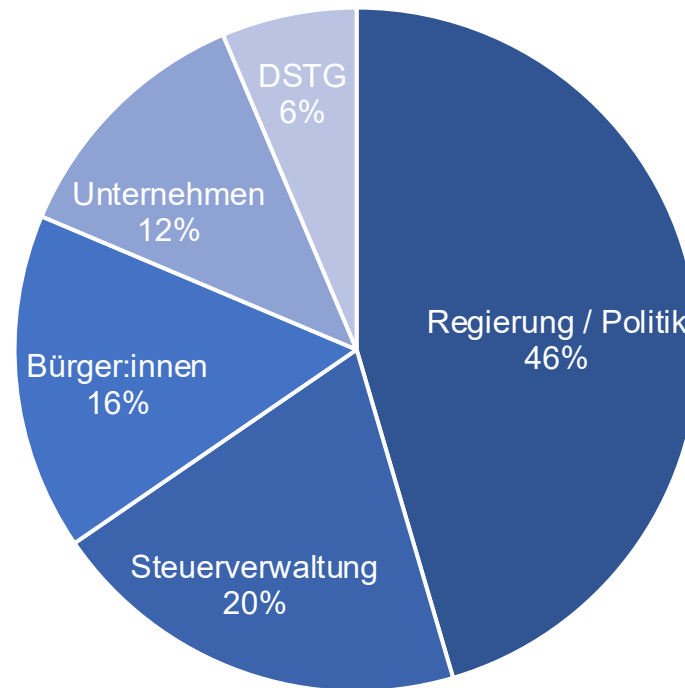


Gerechtigkeit Steuersystem Index: Alle Gerechtigkeitsdimensionen werden im Durchschnitt insgesamt unterdurchschnittlich beurteilt



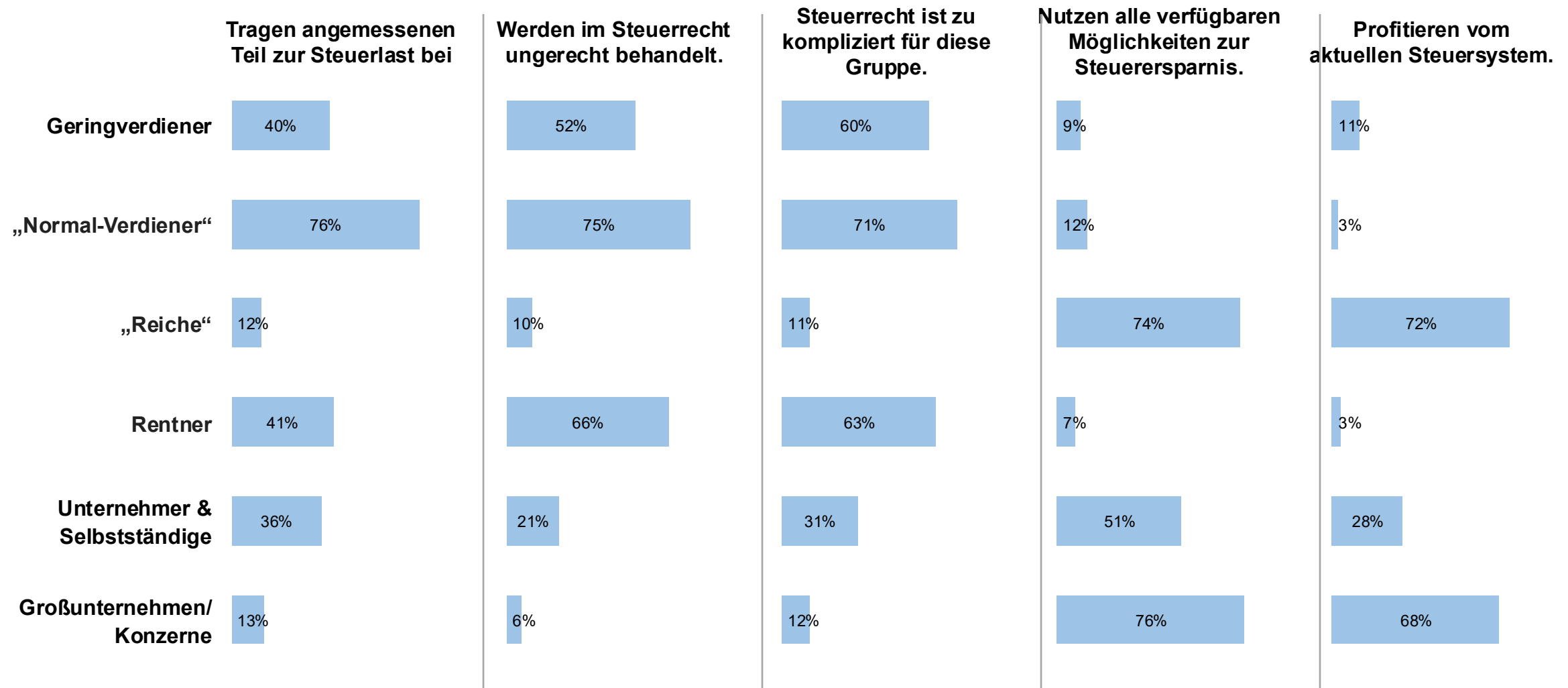
Verantwortung für ein funktionierendes Steuersystem:

Die Verantwortung für ein funktionierendes Steuersystem wird bei den staatlichen Strukturen verortet und hier zum deutlich größten Teil bei der Politik gesehen – Bürger:innen und Unternehmen gelten eher als nicht zuständig



■ Regierung / Politik ■ Steuerverwaltung ■ Bürger:innen ■ Unternehmen ■ DSTG

Akteure im Steuersystem: Bürger:innen sehen eine klare Bevorteilung von Reichen und (vor allem großen) Unternehmen durch das aktuelle Steuersystem

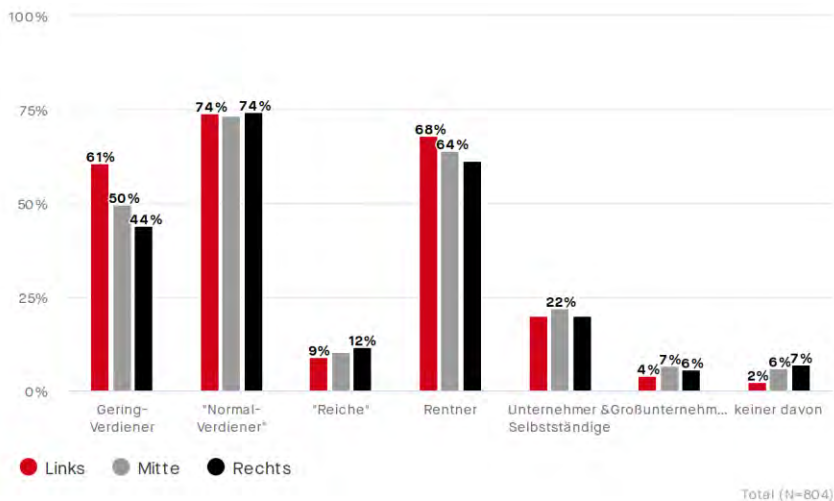


S3: Geben Sie bitte an, welche der angezeigten Gruppen welchen Anteil der Verantwortung für ein funktionierendes Steuersystem trägt.

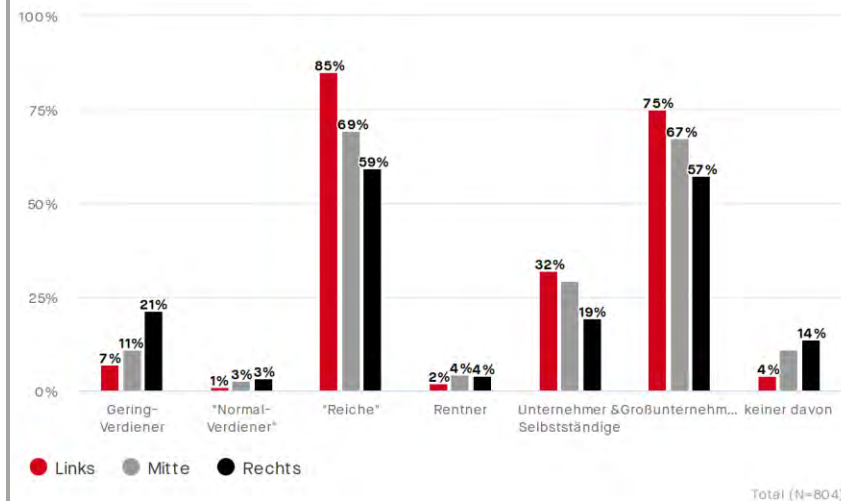
Basis: Total n=1022

Politische Lager & Soziale Gruppen im Steuersystem: Was die Rolle sozialer Gruppen angeht, herrscht grundlegend Einigkeit – Aber Linke sehen Reiche stärker als Profiteure, Rechte sehen weniger Ungerechtigkeit bei Geringverdienern

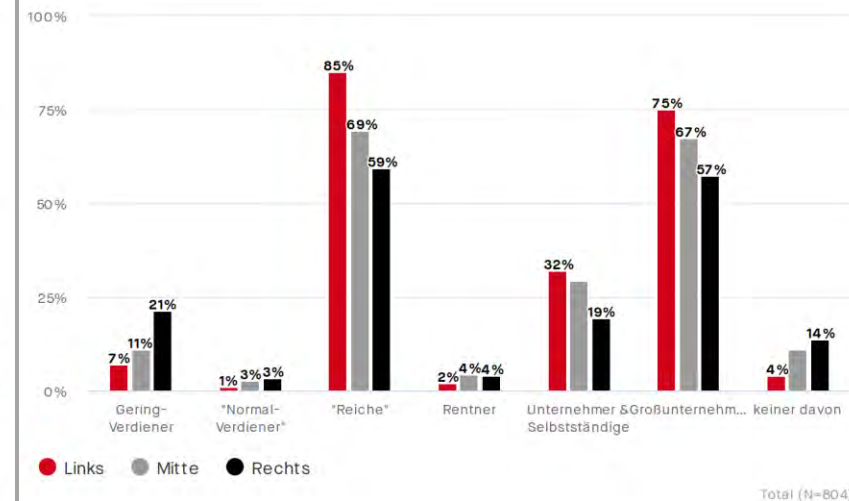
Tragen angemessenen Teil zur Steuerlast bei



Werden im Steuerrecht ungerecht behandelt



Profitieren vom aktuellen Steuersystem

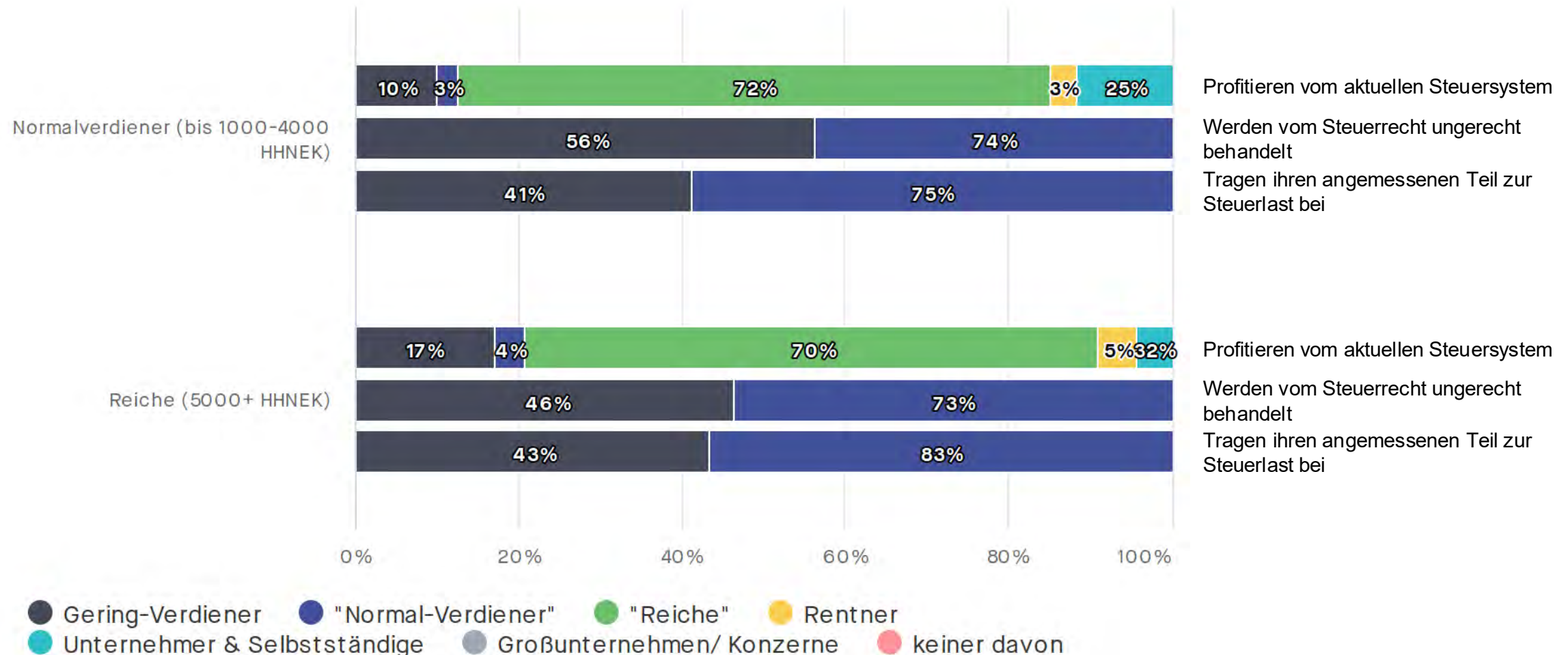


B1: Wie stark sehen Sie Bürokratie in den deutschen Ämtern und Behörden insgesamt vertreten? / B2: Inwiefern denken Sie ist der Grad an Bürokratie ein Problem für Deutschland? /

B3: Bitte bewerten Sie, inwiefern die aktuelle Bürokratie für diese Aspekte ein Problem darstellt.

Basis: Polit. Selbstverortung Links (n=201), Mitte (n=448), Rechts (n=155)

Akteure im Steuersystem: Der Vergleich von „Normalverdienern“ und „Reichen“ zeigt weitgehende Einigkeit und keine „Schuldzuweisung“ bei der jeweils anderen Gruppe



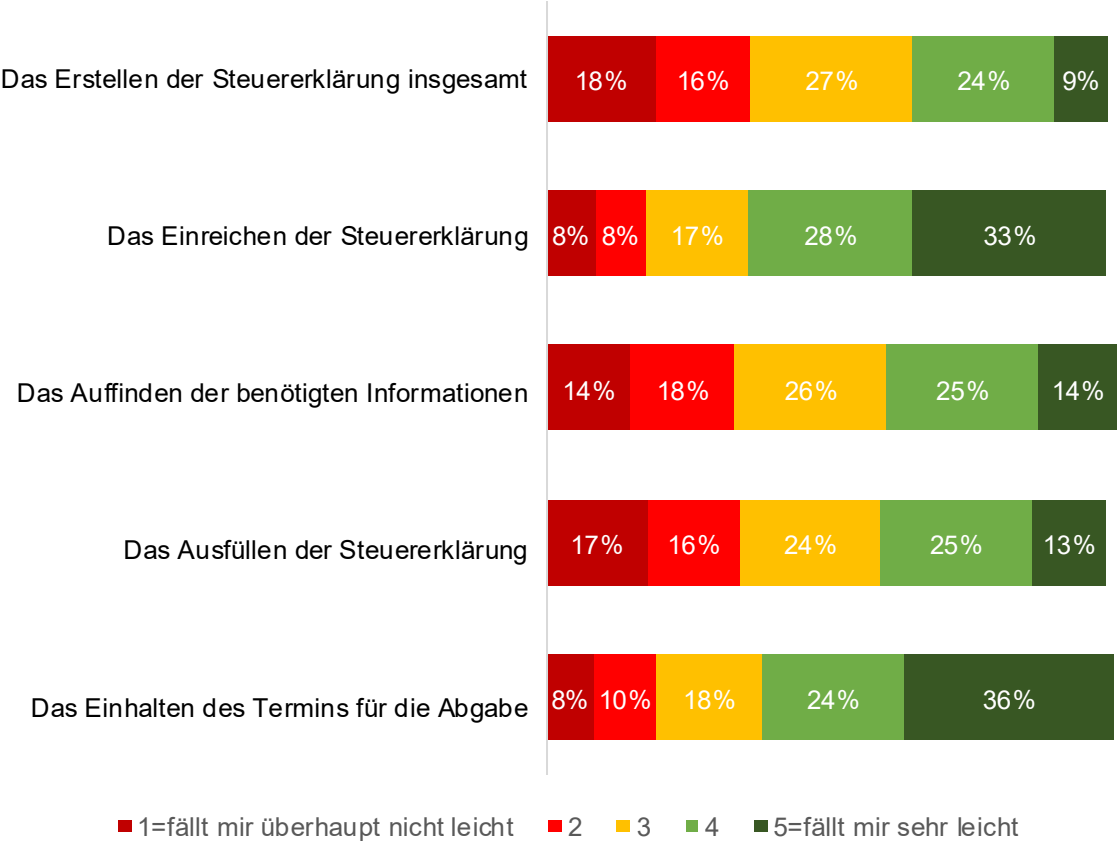
Total (N=753)

S3: Geben Sie bitte an, welche der angezeigten Gruppen welchen Anteil der Verantwortung für ein funktionierendes Steuersystem trägt.

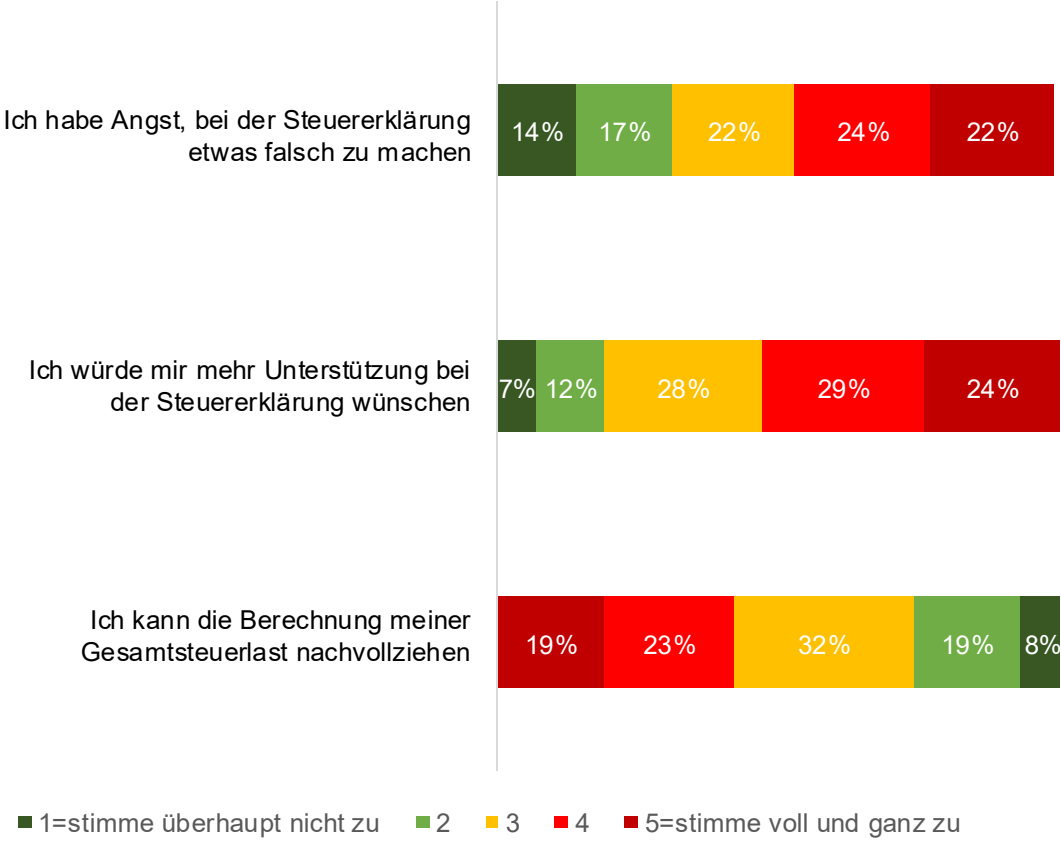
Basis: „Normalverdiener“ (n=589) vs. „Reiche“ (n=164)

Steuererklärung: Erstellen und Ausfüllen der Steuererklärung sowie das Auffinden der benötigten Informationen fallen nur einer Minderheit leicht – entsprechend wünscht sich eine Mehrheit mehr Unterstützung bei der Steuererklärung

Einfachheit der Steuerklärung



Einstellung zum Anfertigen der Steuererklärung



Werte in %

SM1: Kommen wir zu Ihren eigenen Erfahrungen mit der Steuer: Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
Basis: Total n=1022

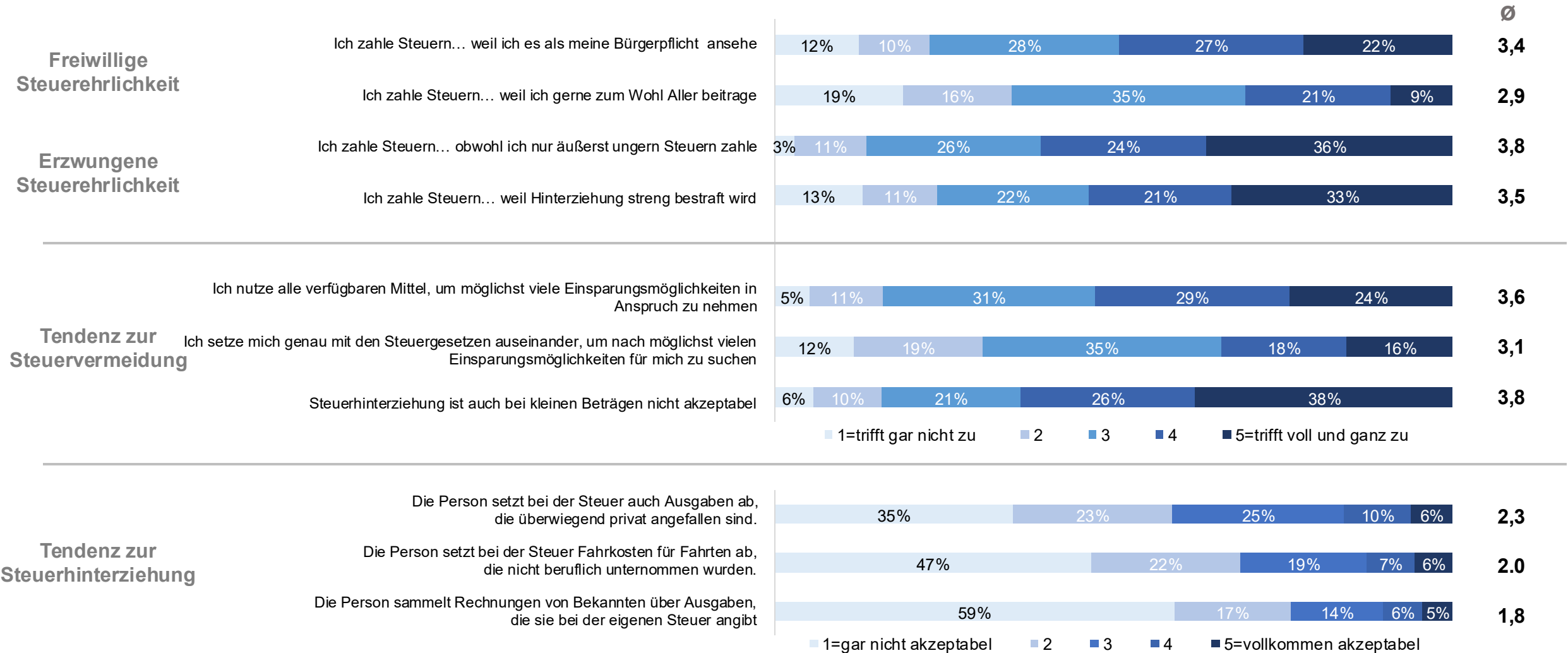


2

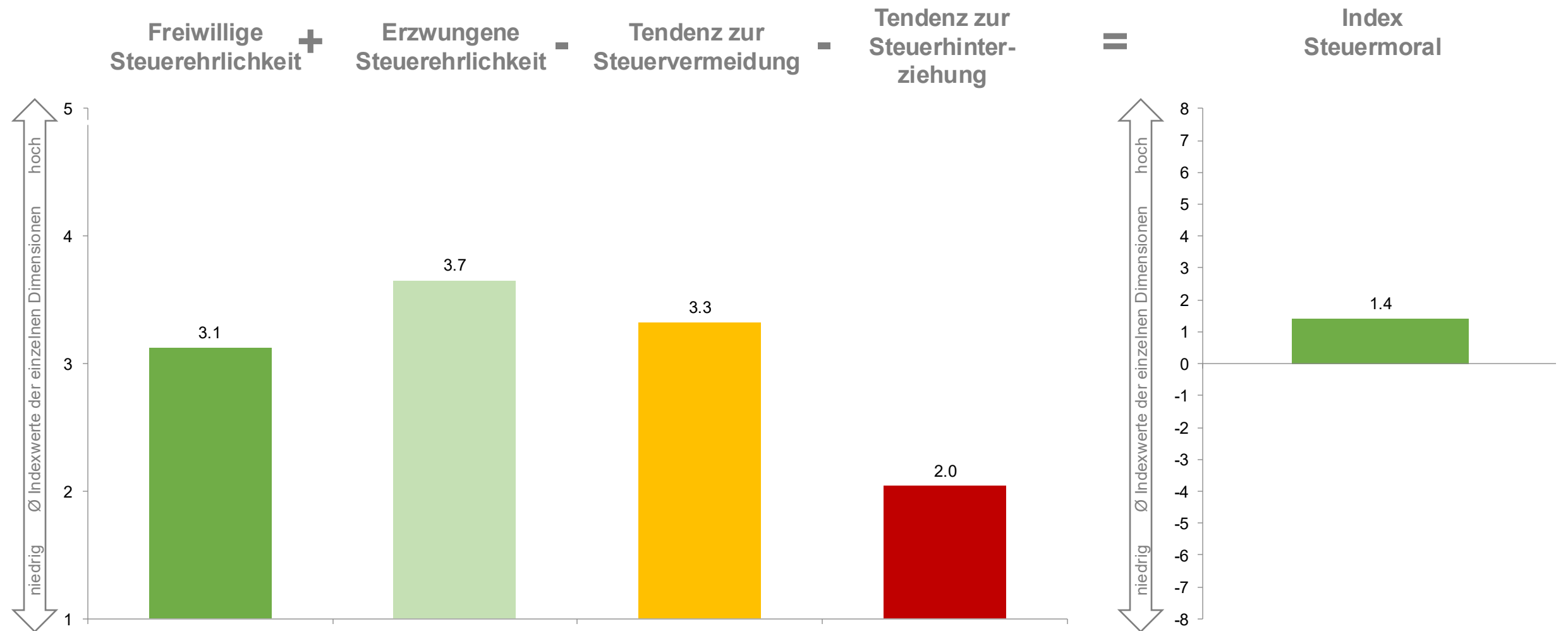
Steuermoral

Steuermoral: Zustimmung bei Aussagen, zu erzwungener Steuerehrlichkeit überwiegt

– auch Steuervermeidungstendenzen zeigen sich klar – Zugleich werden bei Steuerhinterziehung *deutliche* Unterschiede zwischen kleinen Vergehen und systematischem Betrug gemacht

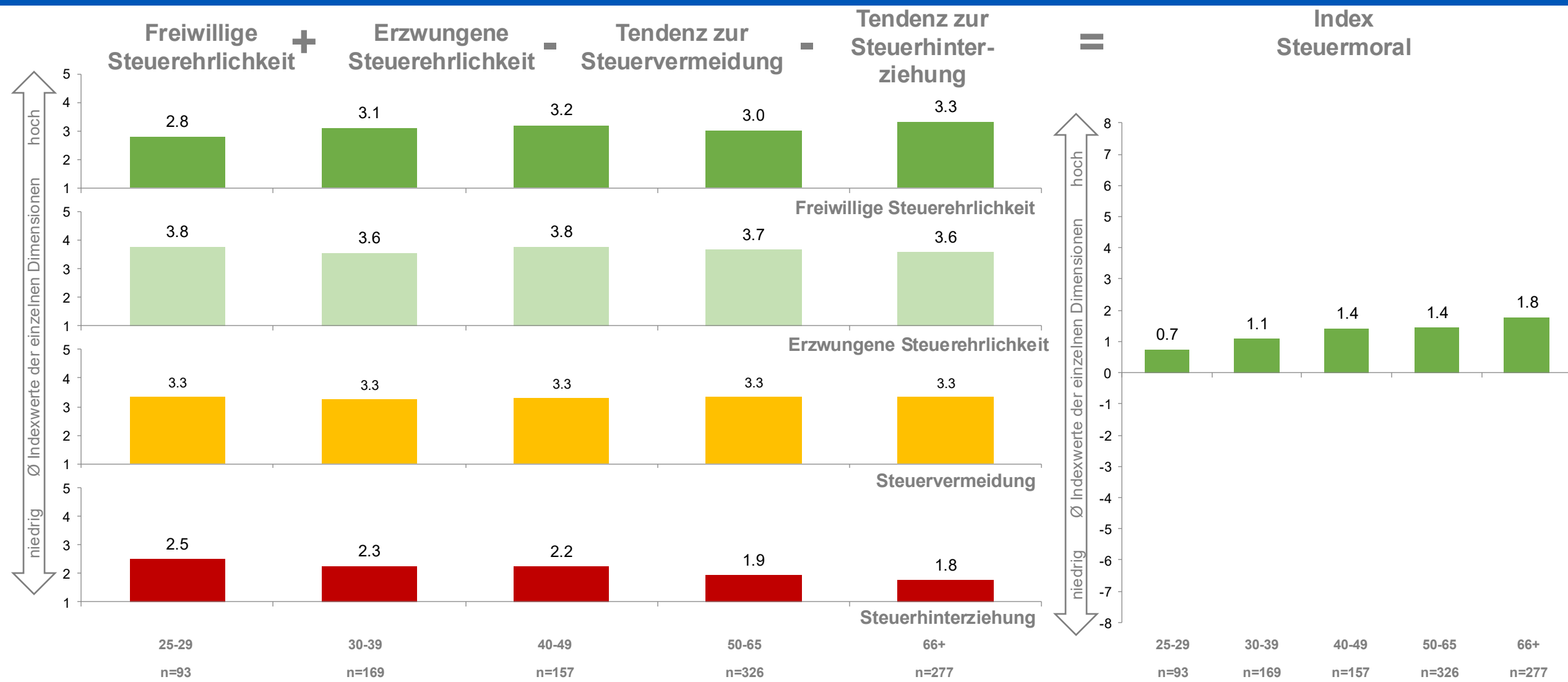


Steuer-moral-Index: Insgesamt überwiegt die Tendenz zur Steuerehrlichkeit – aber erzwungene Steuerehrlichkeit und das Bestreben, Steuern nach Möglichkeit zu vermeiden sind relativ am stärksten ausgeprägt



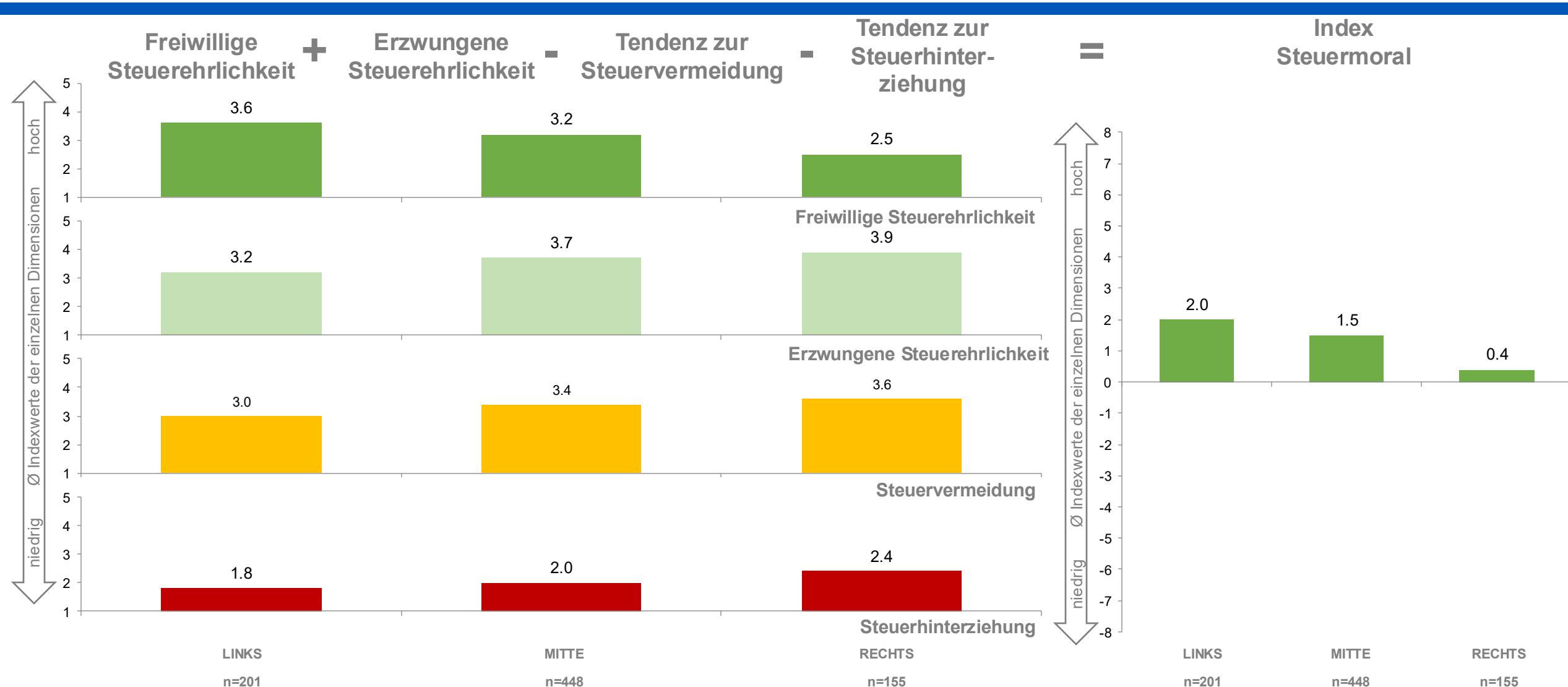
S1: Denken Sie nun an das Steuersystem in Deutschland. Inwiefern stimmen Sie der folgenden Aussage zu? Skala von 1 = Stimme überhaupt nicht zu bis 5 = Stimme voll und ganz zu
Basis: Total n=1022

Steuermoral-Index Altersgruppen: Generationsunterschied bei Steuermoral - bei Jüngeren tendenziell geringer ausgeprägt



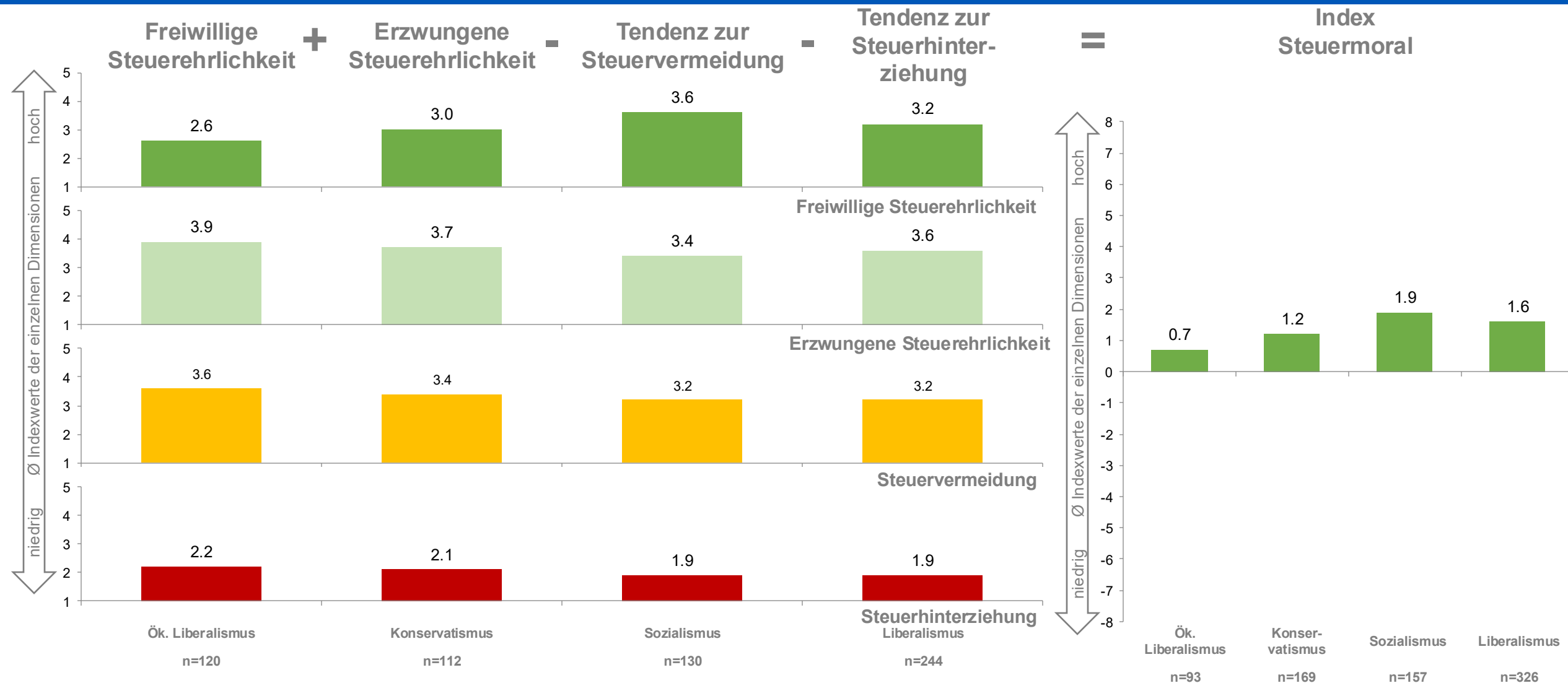
S1: Denken Sie nun an das Steuersystem in Deutschland. Inwiefern stimmen Sie der folgenden Aussage zu? Skala von 1 = Stimme überhaupt nicht zu bis 5 = Stimme voll und ganz zu
Basis: Total n=1022

Steuermoral-Index Politische Selbstverortung: Gruppen, die sich politisch unterschiedlich verorten unterscheiden sich auch in ihrer Steuermoral – Je weiter links Personen stehen, desto höher die Steuermoral



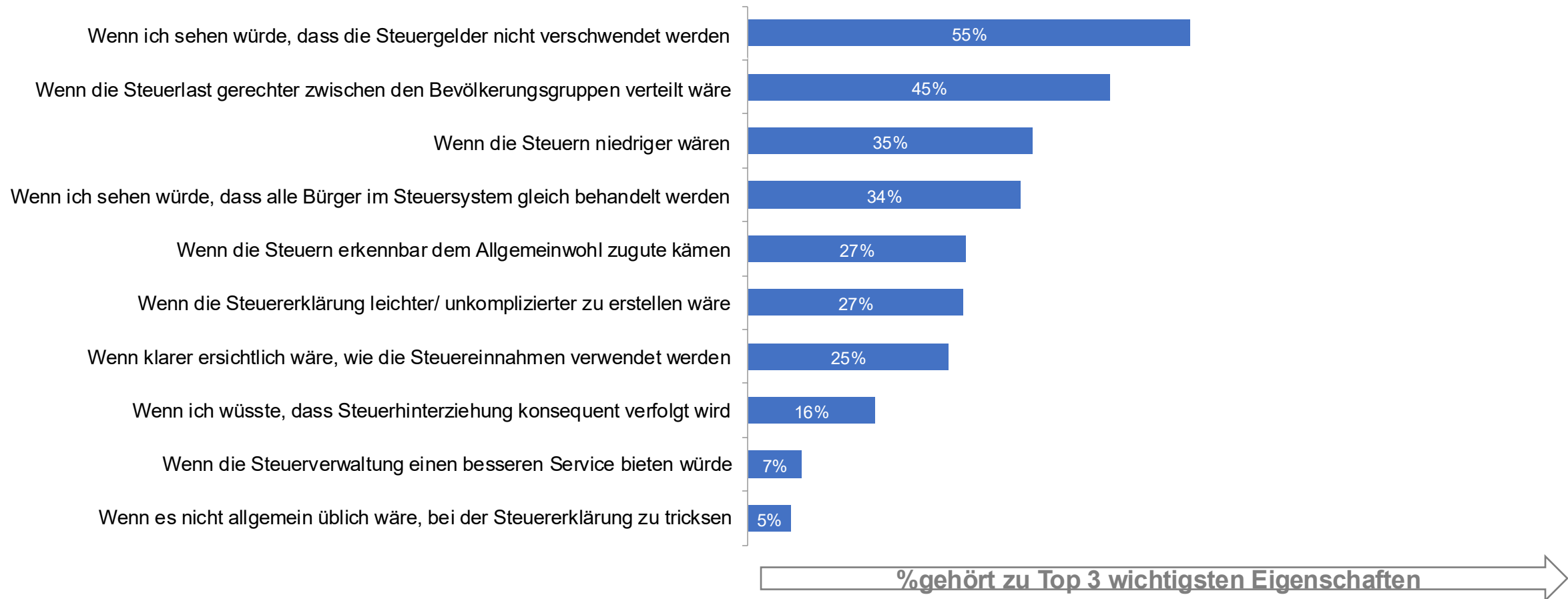
S1: Denken Sie nun an das Steuersystem in Deutschland. Inwiefern stimmen Sie der folgenden Aussage zu? Skala von 1 = Stimme überhaupt nicht zu bis 5 = Stimme voll und ganz zu
Basis: Polit. Selbstverortung Links, Mitte, Rechts

Steuermoral-Index Politische Ideologie: Sozialistisch Orientierte haben eine höhere Steuermoral als ökonomisch Liberale und Konservative



S1: Denken Sie nun an das Steuersystem in Deutschland. Inwiefern stimmen Sie der folgenden Aussage zu? Skala von 1 = Stimme überhaupt nicht zu bis 5 = Stimme voll und ganz zu
Basis: Polit. Ideologie Ökonom. Liberal, Konservativ, Sozialistisch, Liberal

Erhöhung Steuermoral: Für die Steuermoral der Bürger:innen sind die Themen Verwendungs- und Verteilungsgerechtigkeit zentral – Die Sinnhaftigkeit der Abgaben steht im Mittelpunkt



SM3: Welche der folgenden Veränderungen würden Ihre Motivation erhöhen, Steuern zu zahlen? Max. 3 Optionen wählbar
Basis: Total n=1022



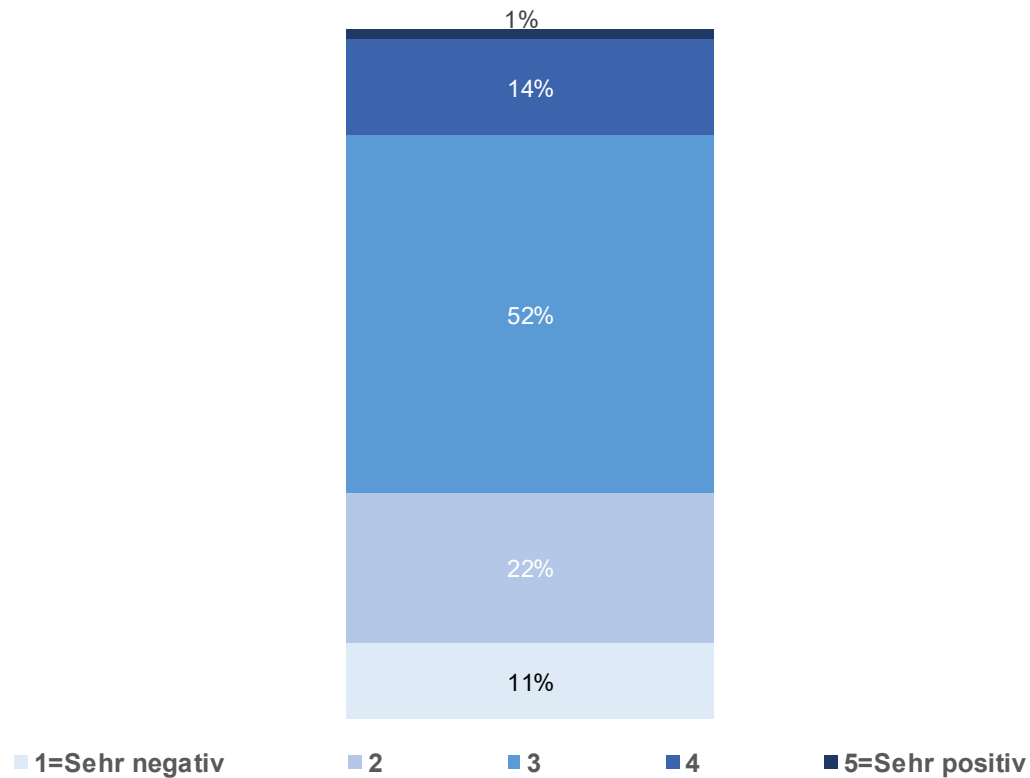
3

Wahrnehmung Steuerverwaltung

Wahrnehmung Steuerverwaltung:

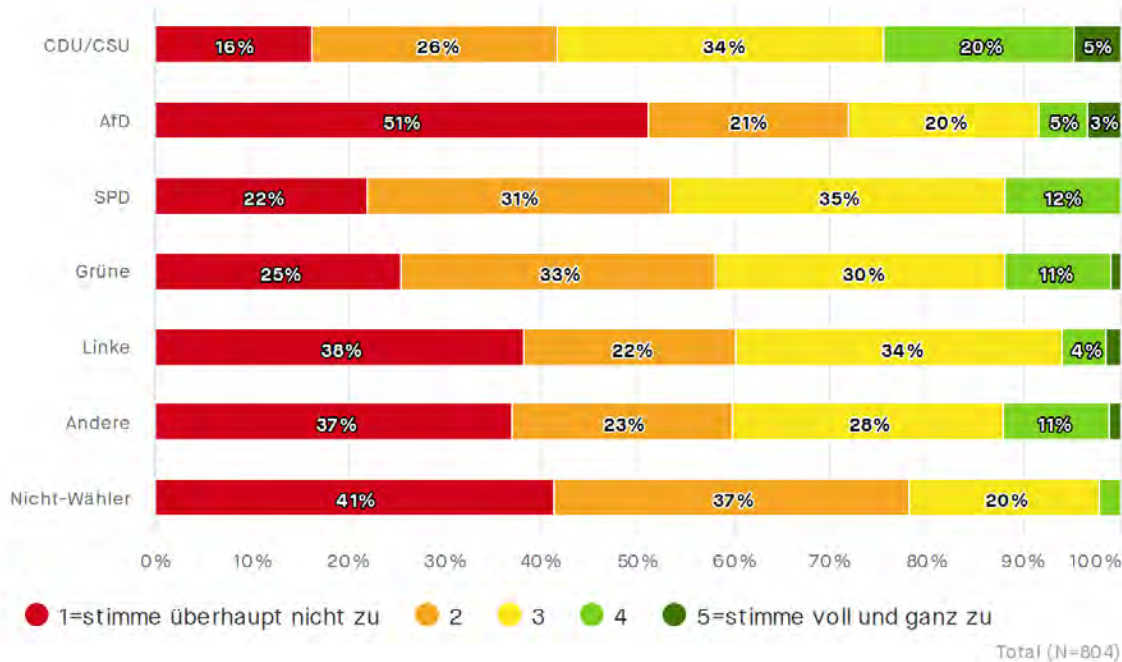
Nur eine Minderheit beurteilt die Steuerverwaltung klar positiv – hier zeigt sich ggf. eine typische Ambivalenz gegenüber Beamten

Gesamtbewertung

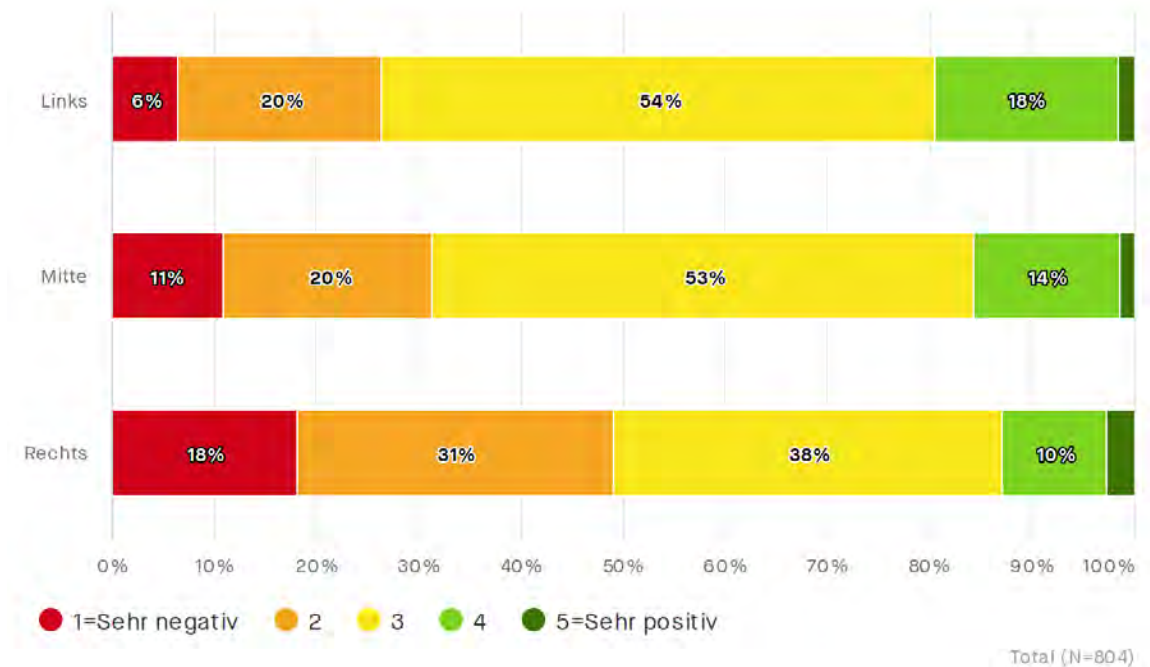


Politische Lager & Bewertung der Finanzverwaltung: Rechtsstehende und insbesondere Anhänger der AfD bewerten die Finanzverwaltung negativer

Wahlabsicht & Wahrnehmung Finanzverwaltung



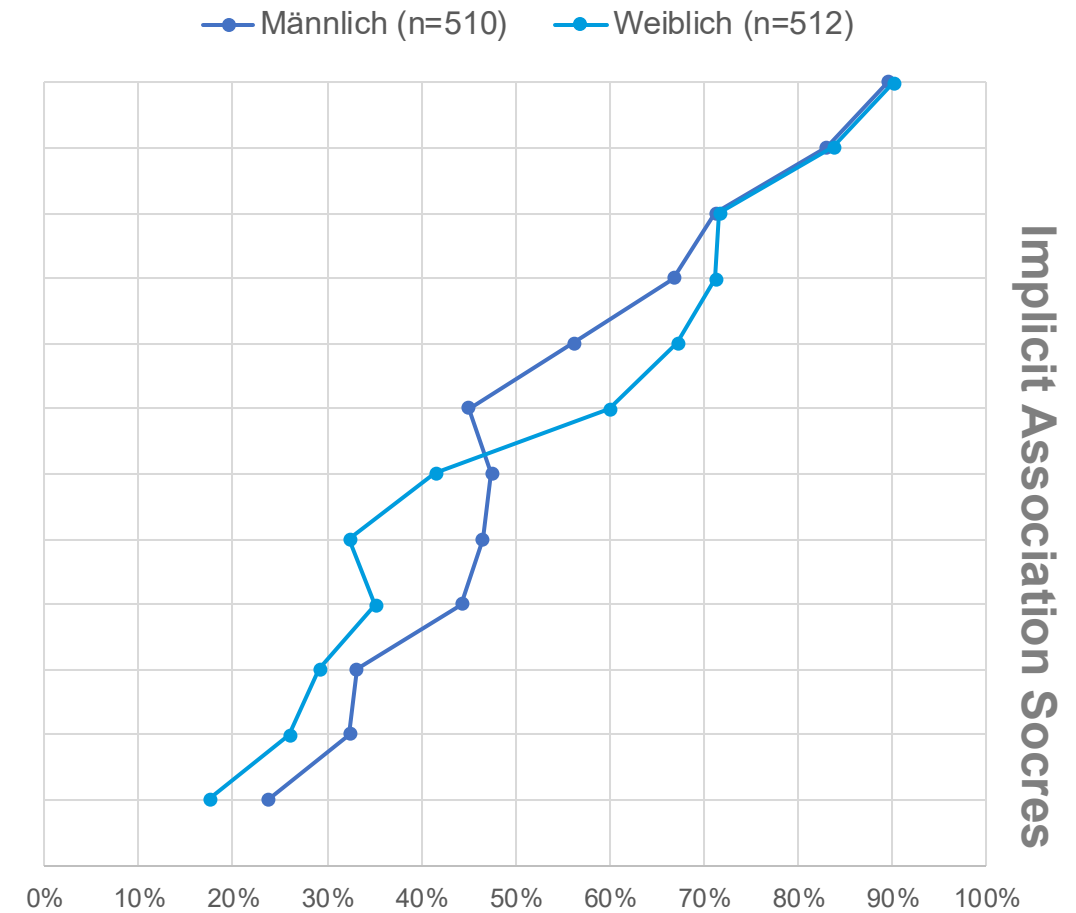
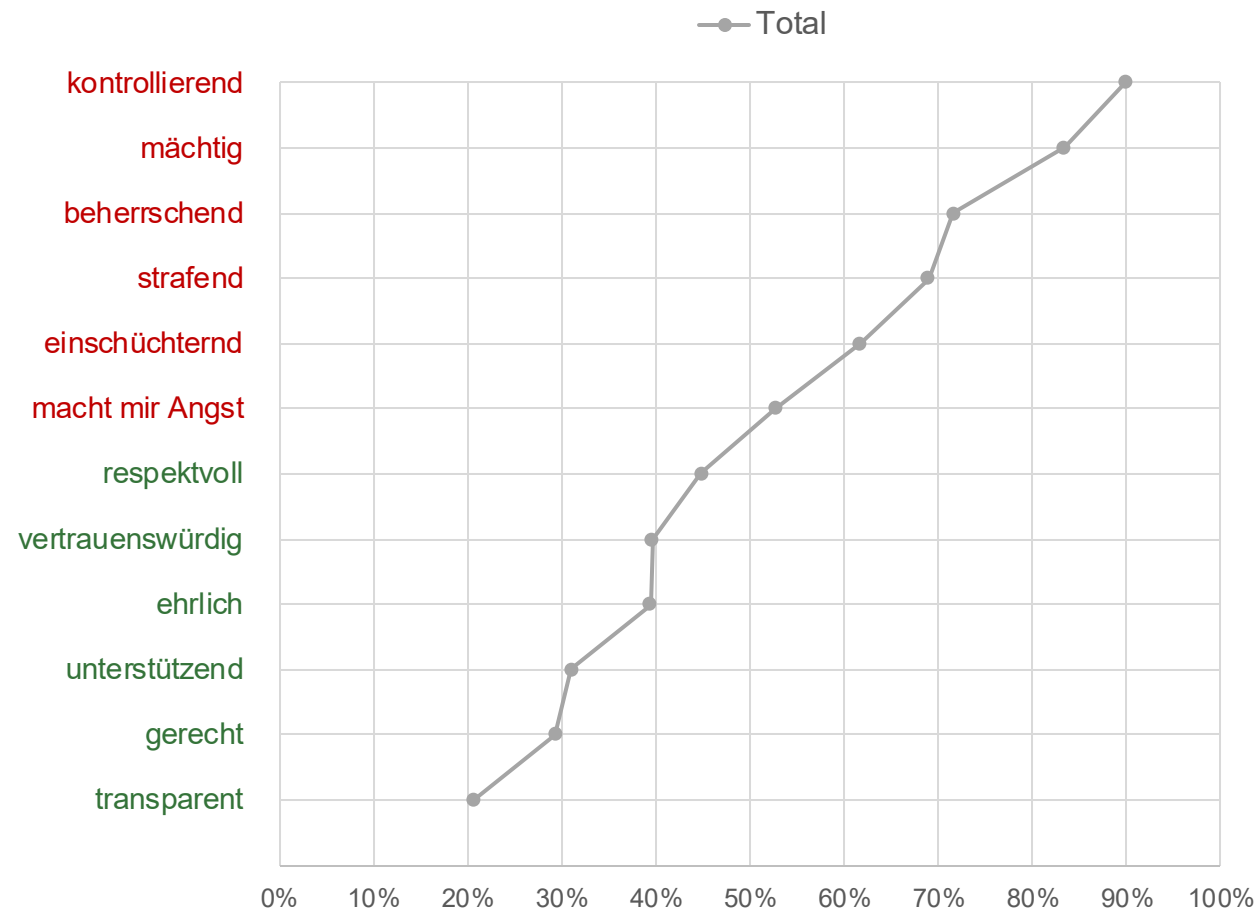
Politische Selbstverortung & Wahrnehmung Finanzverwaltung



FV1: Wie bewerten Sie die Finanzverwaltung insgesamt gesehen?

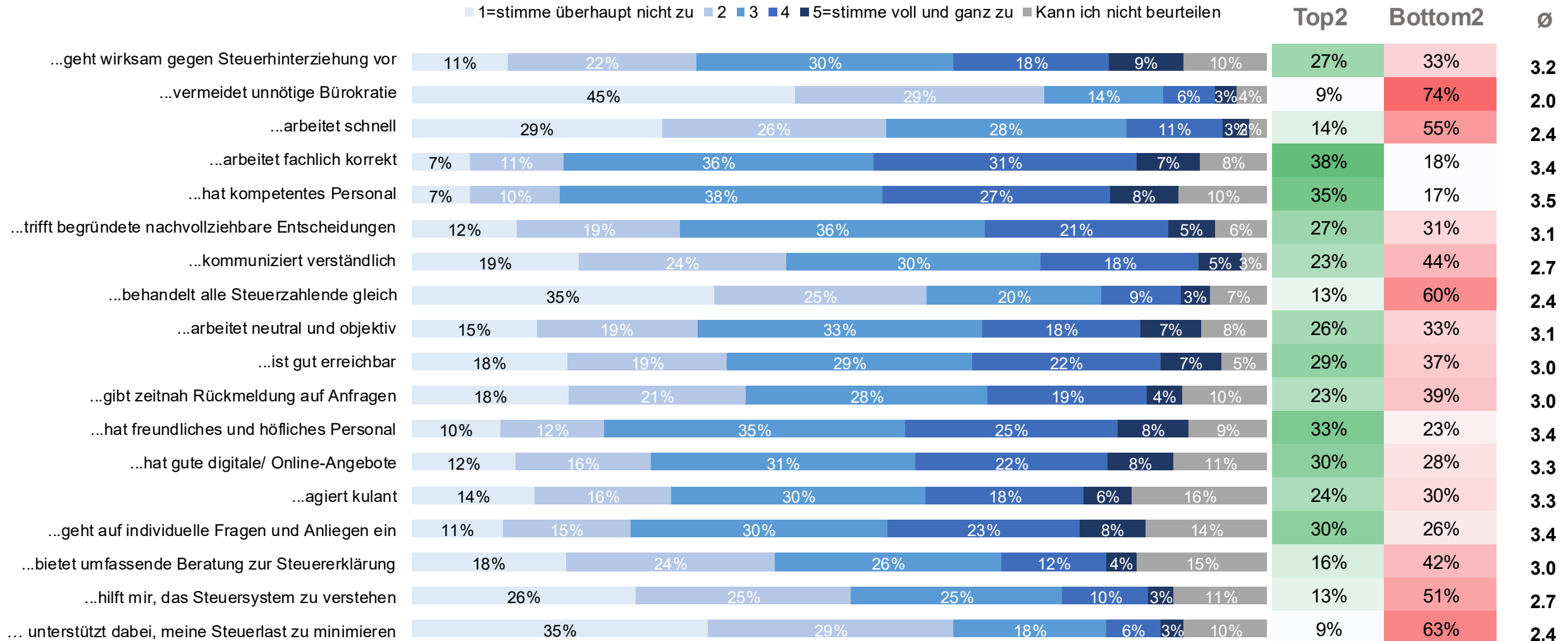
Basis: Polit. Selbstverortung Links (n=201), Mitte (n=448), Rechts (n=155) / Polit. Ideologie Ökonom. Liberal (n=120), Konservativ (n=112), Sozialistisch (n=130), Liberal (n=244)

Assoziationen Steuerverwaltung: Spontane Assoziationen mit der Steuerverwaltung sind meist negativ konnotiert – „kontrollierend“ wird am stärksten verbunden – In der Steuerverwaltung wird die ambivalente Kontroll-Macht von „Vater Staat“ scheinbar manifest



FV2: Single Implicit Association Test: Messen der Passung der gezeigten Aussagen zur Steuerverwaltung durch Drücken einer Taste für „passt“/ einer Taste für „passt nicht“. Zusätzliches Erfassen der Reaktionszeit – als Indikator für die Assoziation mit der jeweiligen Aussage. Angegebene Werte sind Implicit Association Scores (Anteil „passt“ gewichtet mit der Reaktionszeit, Wertebereich 0-100) Basis: Total n=1022

Wahrnehmung Leistungsmerkmale Steuerverwaltung: Vermeiden von Bürokratie wird am wenigsten gesehen – Aber immerhin: Kompetenz wird am ehesten attestiert

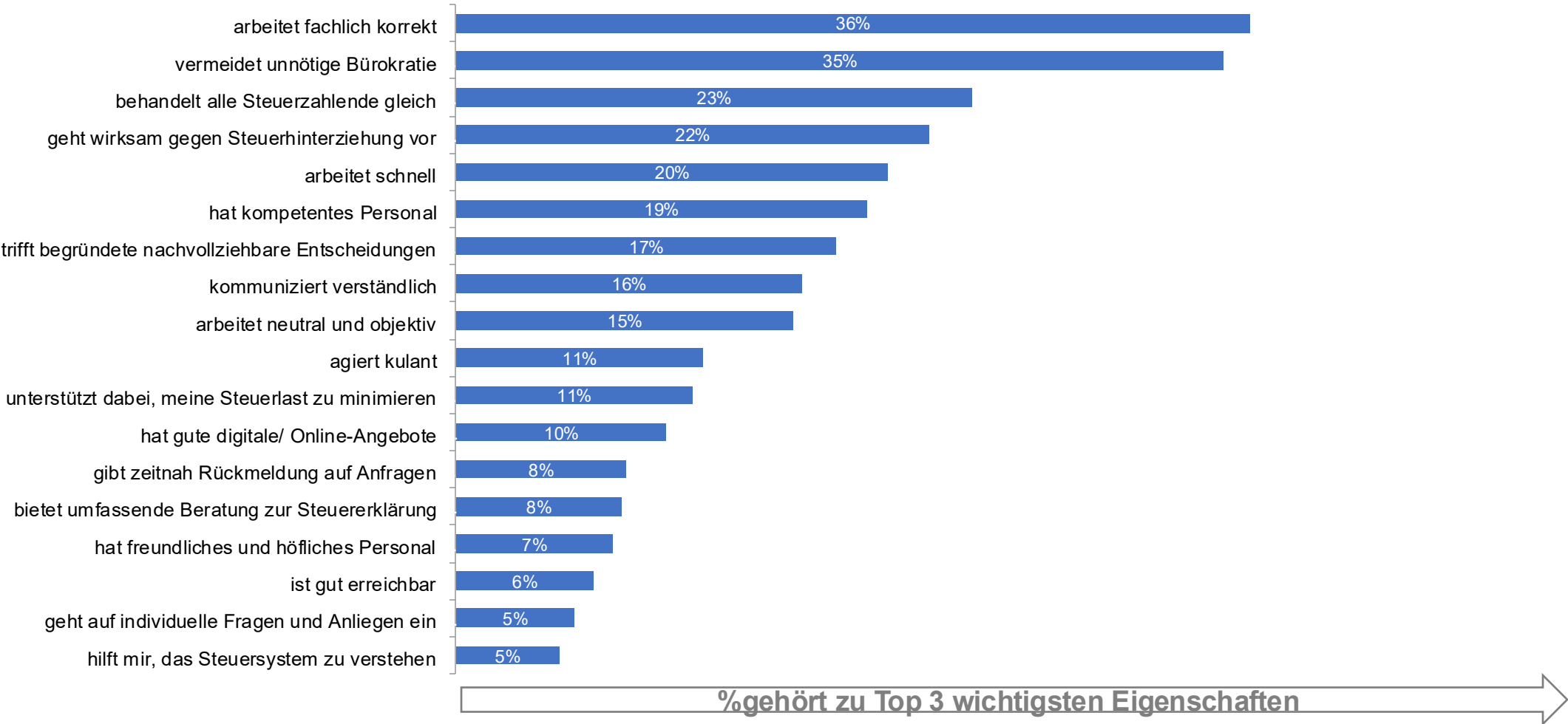


FV3: Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen über die Finanzverwaltung zu?

Basis: Total n=1022

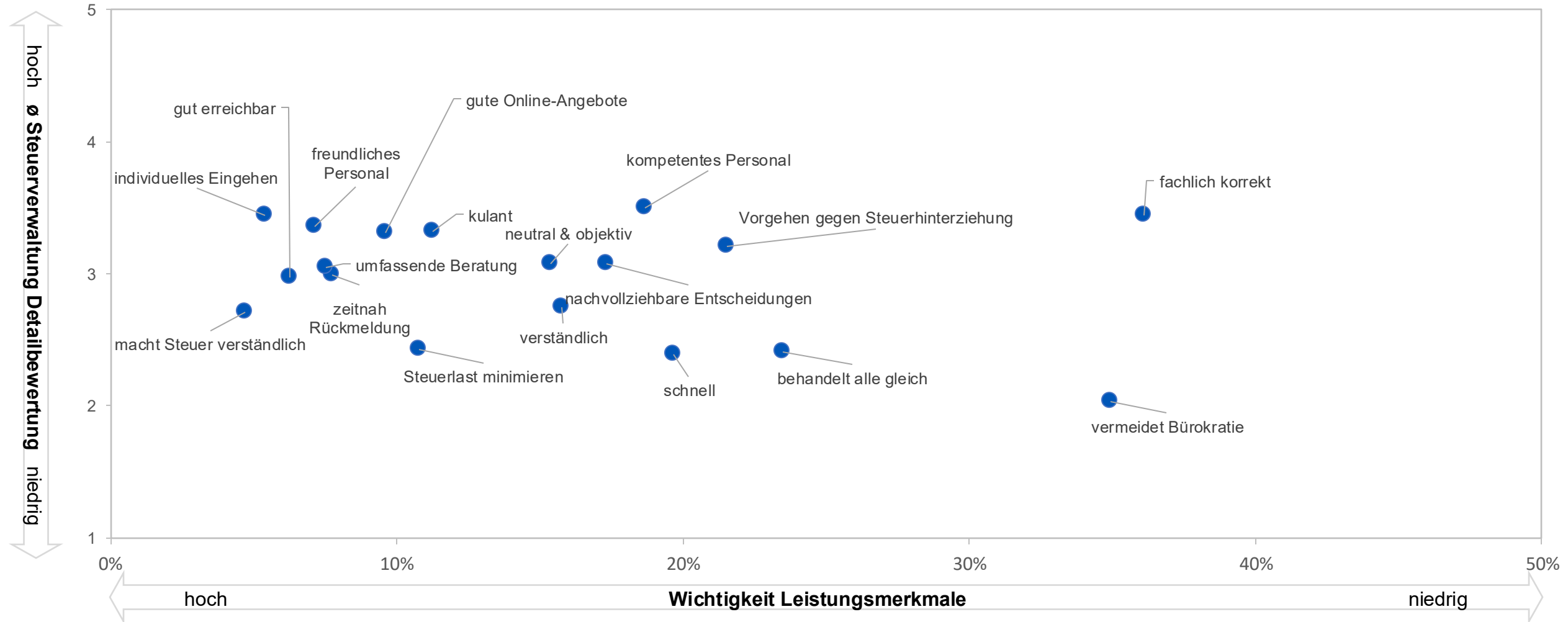
Wichtigkeit Leistungsaspekte Steuerverwaltung: Bürger:innen legen vor allem Wert auf fachlich korrekte Arbeit und das Vermeiden von unnötiger Bürokratie – die Steuerverwaltung wird hier vermutlich ein Stück weit mit aktueller genereller Bürokratieaversion konfrontiert

Wichtigkeit Leistungsaspekte



FV4: Welche dieser Aspekte sind Ihnen am wichtigsten, wenn es um die Finanzverwaltung geht? (Auswahl von max. 3 Aspekten)?
Basis: Total n=1022

Gegenüberstellung Leistungsmerkmale: Die als schwach wahrgenommene Bürokratievermeidung ist die größte Schwäche der Steuerverwaltung – fachlich korrekte Arbeit ist am ehesten eine Stärke



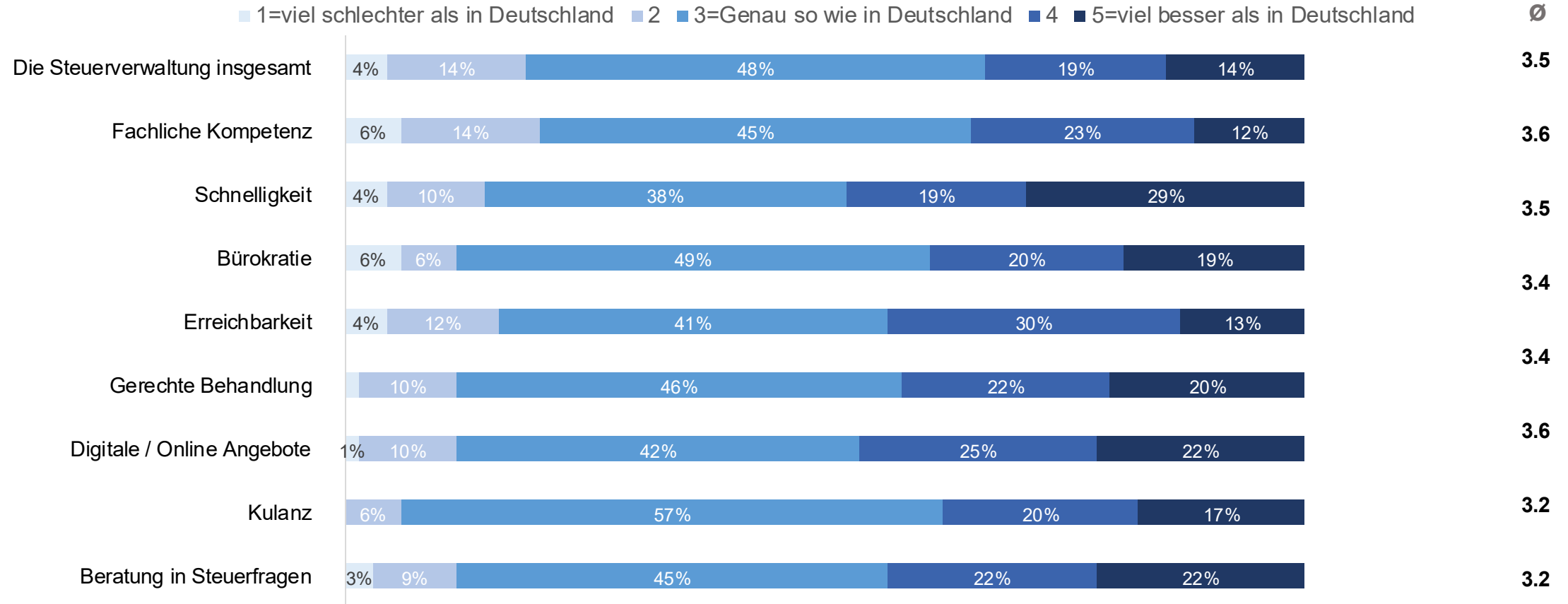
Detailbewertung: FV3: Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen über die Finanzverwaltung zu?

Wichtigkeit: FV4: Welche dieser Aspekte sind Ihnen am wichtigsten, wenn es um die Finanzverwaltung geht? (Auswahl von max. 3 Aspekten)?

Basis: Total n=1022

Basis: Total

Deutsche Steuerverwaltung im internationalen Vergleich: Die Steuerverwaltung in anderen Ländern wird vor allem in Bezug auf Schnelligkeit oft besser als in Deutschland gesehen – Als schlechter als in Deutschland gilt sie selten



FV5b: Wie beurteilen Sie die Finanzverwaltung in diesem Land im Vergleich zur Finanzverwaltung in Deutschland?

Bitte bewerten Sie, inwiefern die Finanzverwaltung in diesem Land bei den folgenden Punkten besser oder schlechter als die Deutsche abschneidet.

Basis: Alle Befragte, die Erfahrung mit der Finanzverwaltung in anderen Ländern gesammelt haben n=69

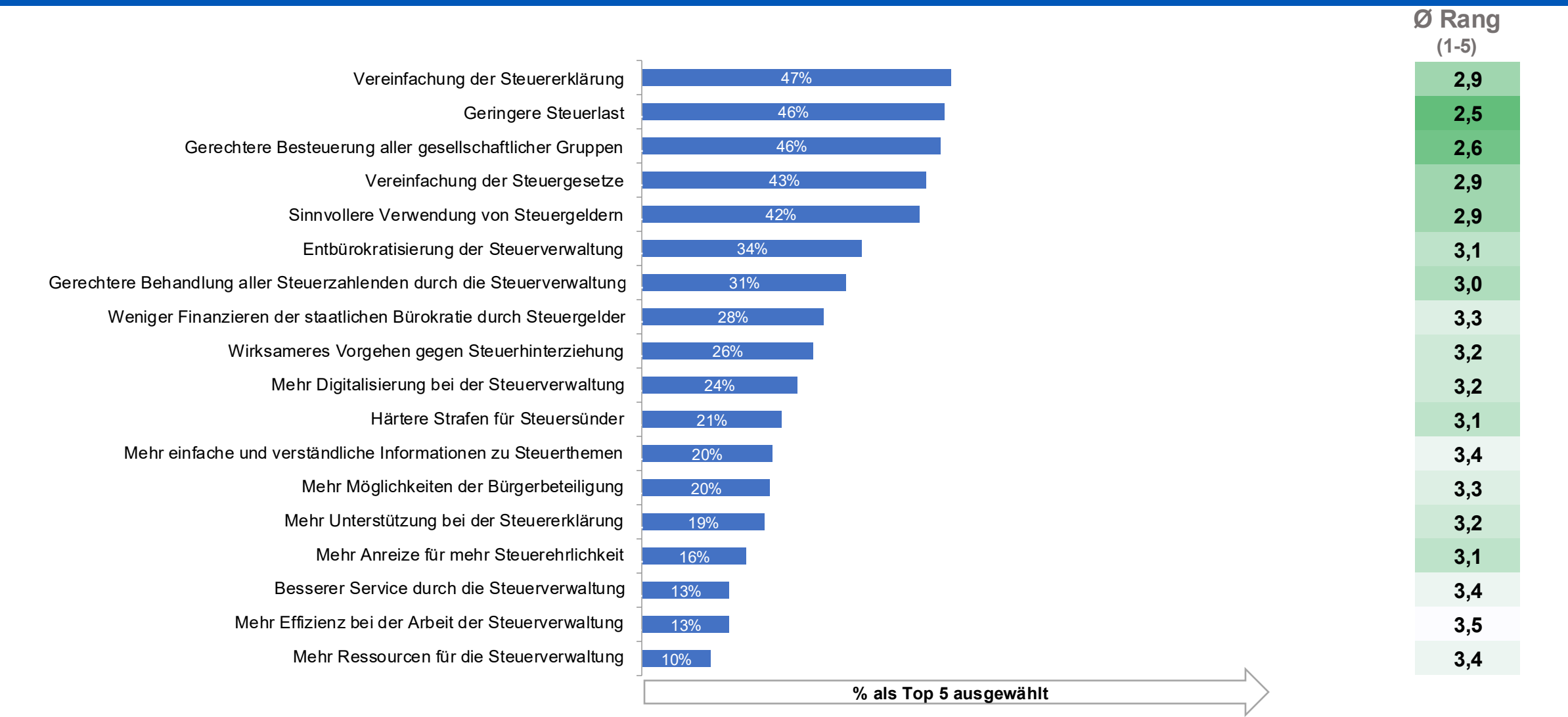
Lediglich **7%**
haben
Steuererfahrung
im Ausland



4

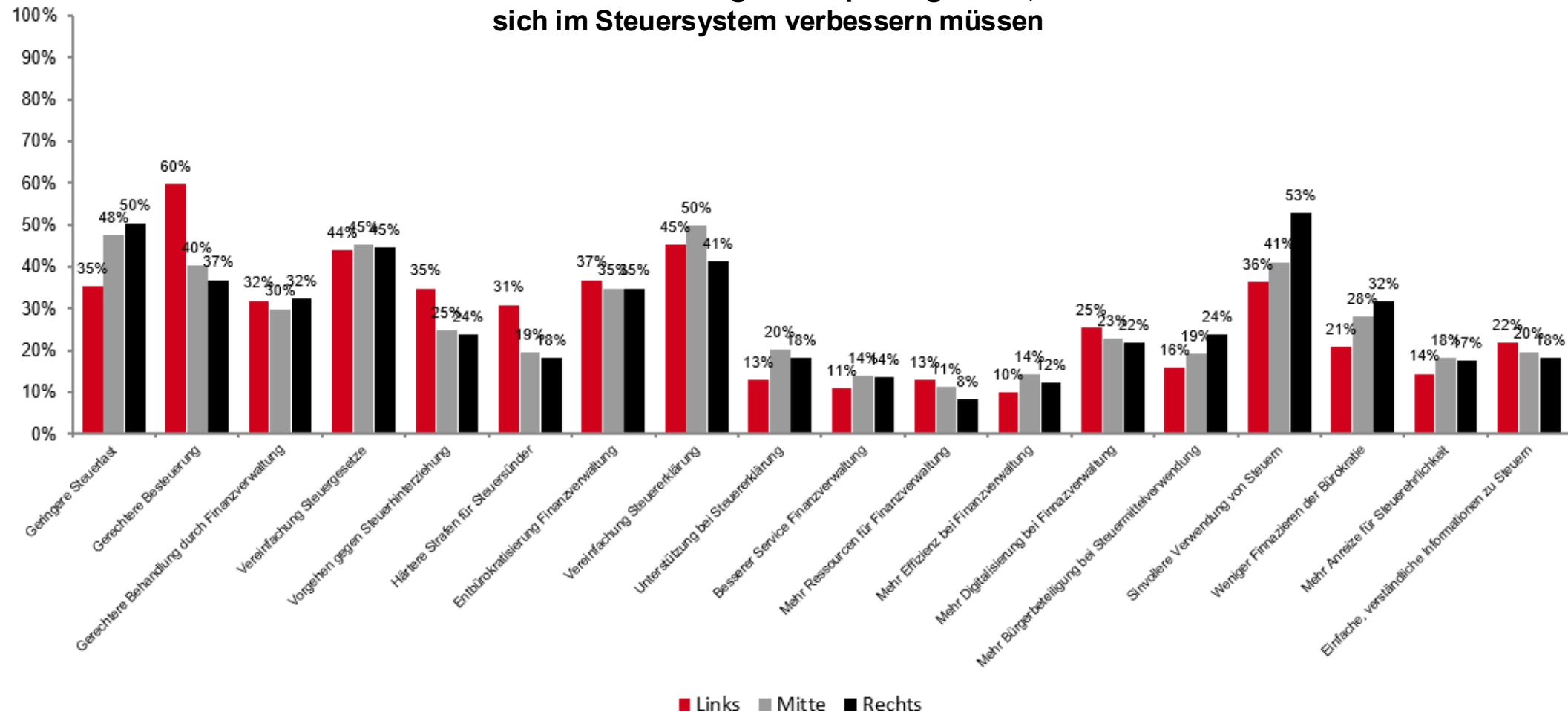
Reformen im Steuersystem

Zentrale Steuerthemen: Die dringlichsten steuerbezogenen Themen sind Vereinfachung von Steuererklärung/ Steuergesetzen, geringere Steuerlast und eine gerechtere Besteuerung



Politische Lager & Zentrale Steuerthemen: Politische Lager setzen leicht unterschiedliche Schwerpunkte - Linke legen eher Wert auf gerechtere Besteuerung, für Rechte ist die sinnvolle Verwendung von Steuern besonders wichtig

Als einer der 5 wichtigsten Aspekte gewählt, die sich im Steuersystem verbessern müssen

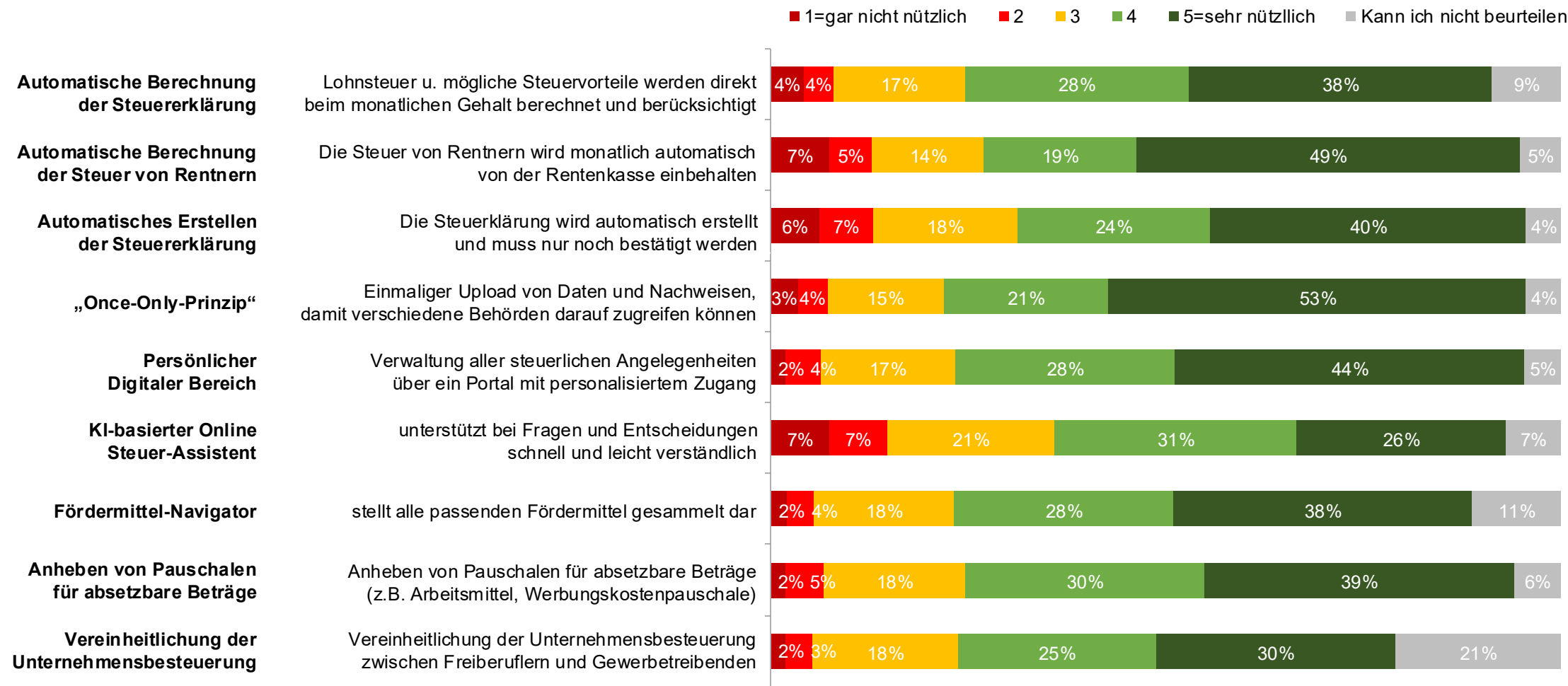


Z1: Alles in allem, was sind für Sie die wichtigsten Themen, die sich im Deutschen Steuersystem unbedingt verbessern müssen. Vergeben Sie die Ränge 1-5. Total (N=804)

Basis: Polit. Selbstverortung Links (n=201), Mitte (n=448), Rechts (n=155)

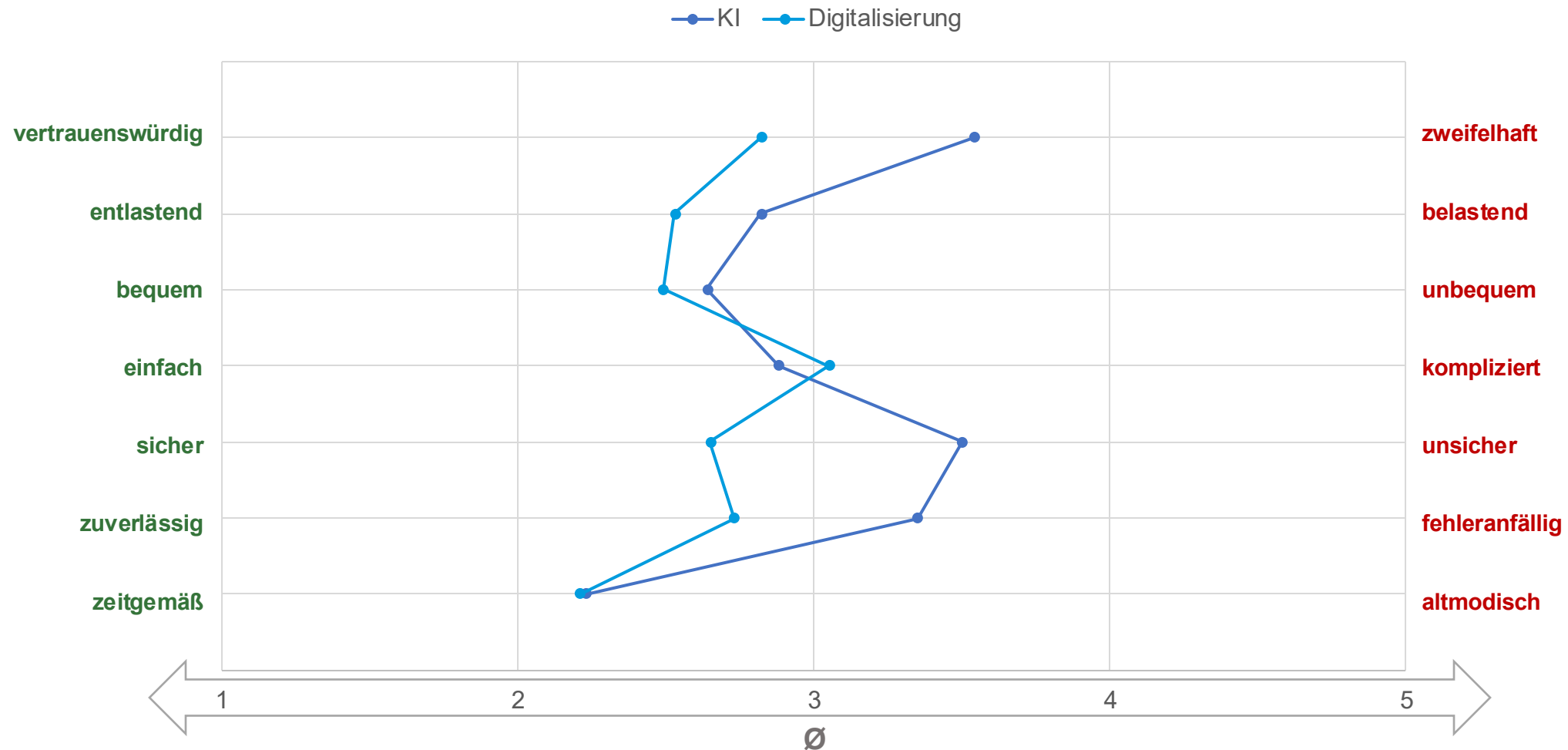
Bewertung möglicher Reformmaßnahmen:

Die meisten vorgeschlagenen Maßnahmen sprechen an – Das „Once Only Prinzip“ ist am überzeugendsten – ein KI basierter Assistent erhält die geringste Zustimmung



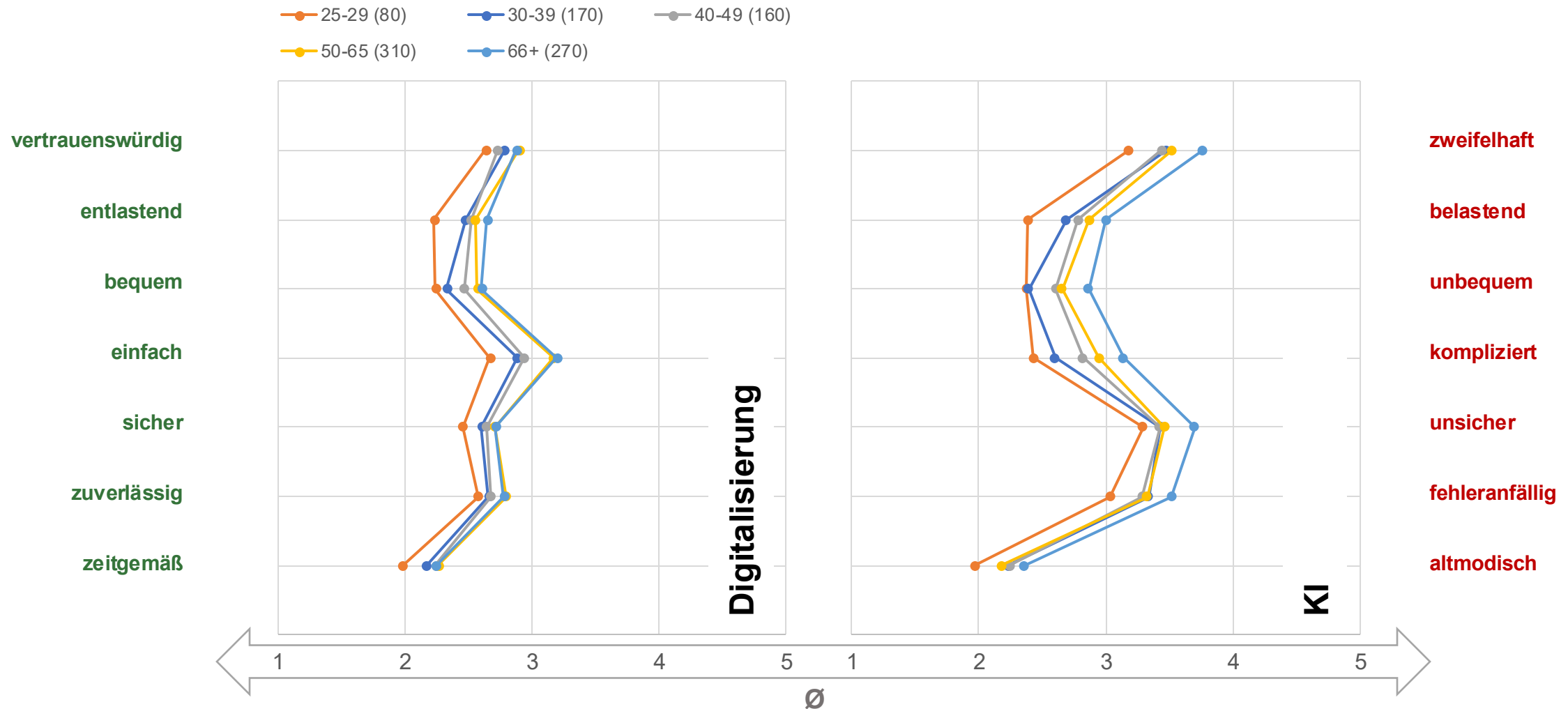
M1: Im Kontext von Steuern und der Steuererklärung sind verschiedene Änderungen und Maßnahmen vorstellbar. Wie nützlich fänden Sie persönlich folgende Maßnahmen?
Basis: Total n=1022

Wahrnehmung Digitalisierung & KI: Digitalisierung in der Steuerverwaltung wird tendenziell als zeitgemäß, entlastend und bequem angesehen – KI gilt dagegen eher als zweifelhaft, unsicher und fehleranfällig



D2: Jetzt geht es um den Einsatz neuerer Technik in der Finanzverwaltung. Wir zeigen Ihnen jetzt einige Begriffspaare – bitte wählen Sie jeweils den Begriff, der am besten zu dem passt, was Sie über folgende Themen denken. a) Digitalisierung der Finanzverwaltung / b) Nutzung von Künstlicher Intelligenz in der Finanzverwaltung; Semantisches Differenzial von 1 bis 5
Basis: Total n=1022

Wahrnehmung Digitalisierung nach Altersgruppen: Jüngere sind eher den „positiven“ Bewertungspolen von Digitalisierung und KI zugeneigt



D2: Jetzt geht es um den Einsatz neuerer Technik in der Finanzverwaltung. Wir zeigen Ihnen jetzt einige Begriffspaare – bitte wählen Sie jeweils den Begriff, der am besten zu dem passt, was Sie über folgende Themen denken. a) Digitalisierung der Finanzverwaltung / b) Nutzung von Künstlicher Intelligenz in der Finanzverwaltung; Semantisches Differenzial von 1 bis 5

Basis: Altersgruppen

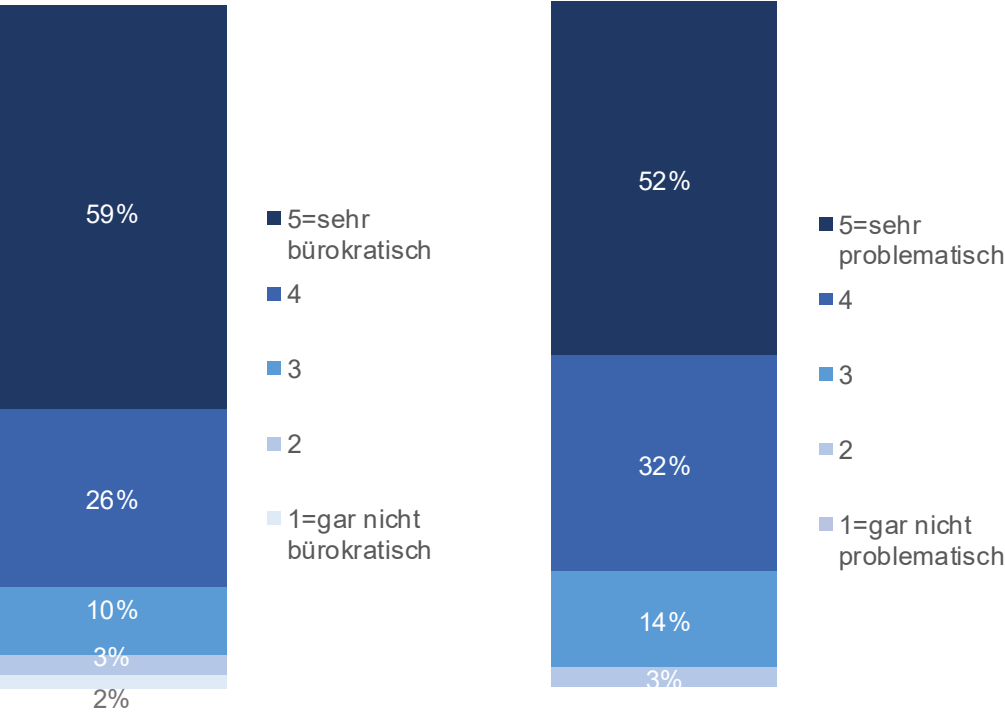


5

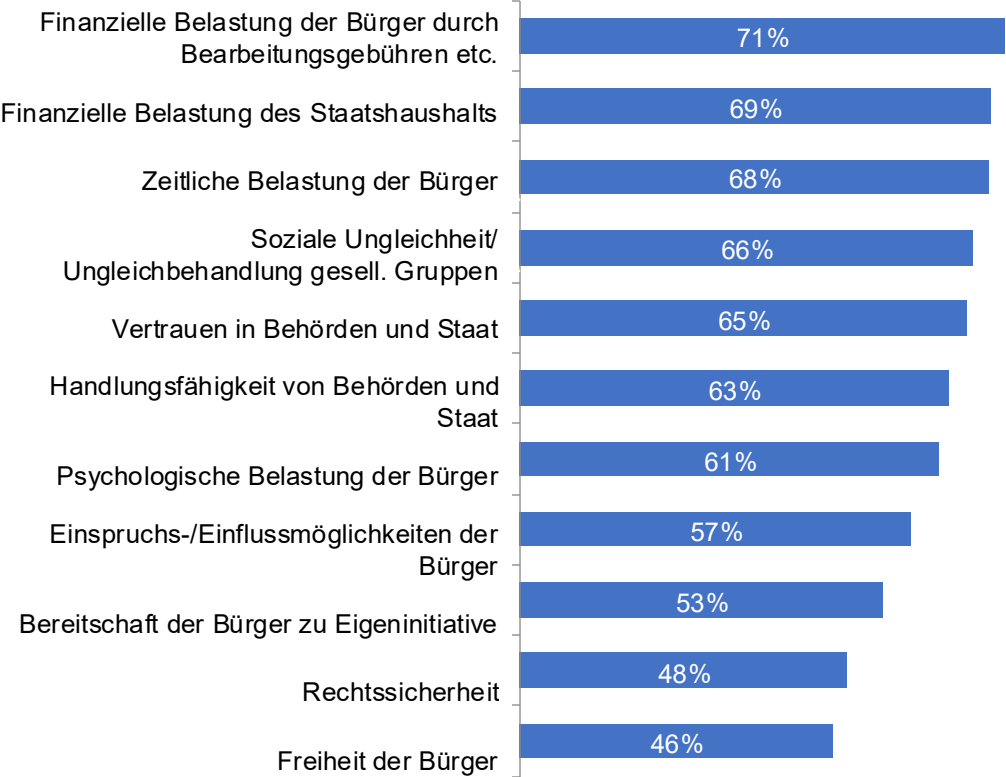
Wahrnehmung Bürokratie

Bürokratie in Deutschland: Bürger:innen halten Deutschland insgesamt für sehr bürokratisch und sehen diese Bürokratie auch als weitgehend Problem an – insbesondere weil sie als finanzielle Belastung für Bürger und Staatshaushalt gilt

Bürokratie in Deutschland



Bürokratie Probleme

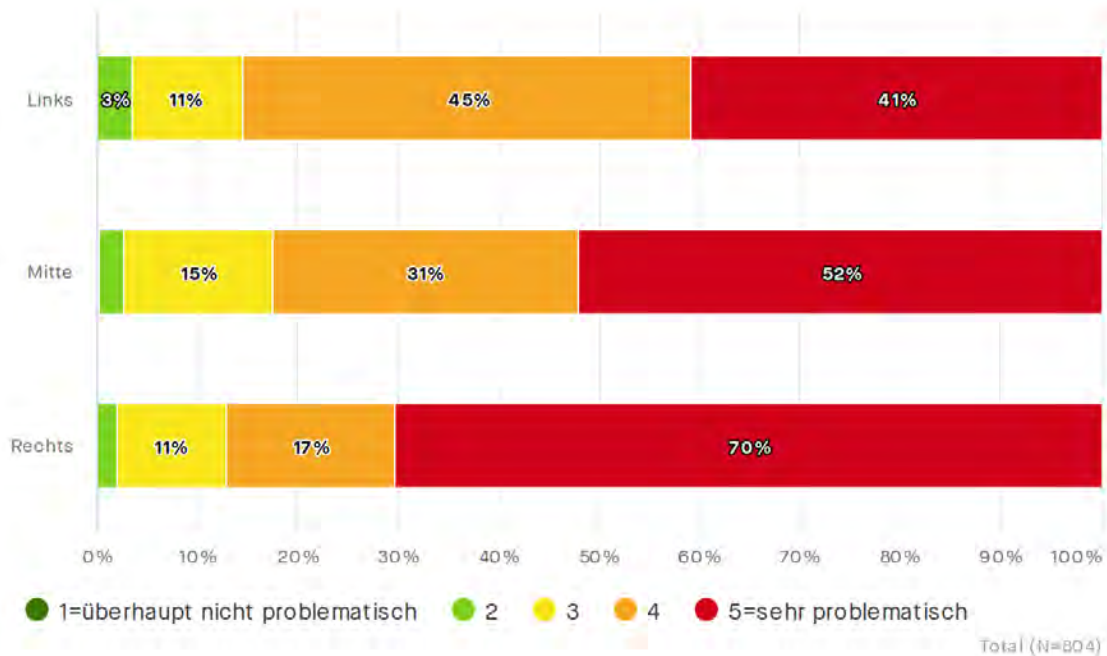


Top2
Skala: 1=überhaupt kein Problem – 5=sehr großes Problem

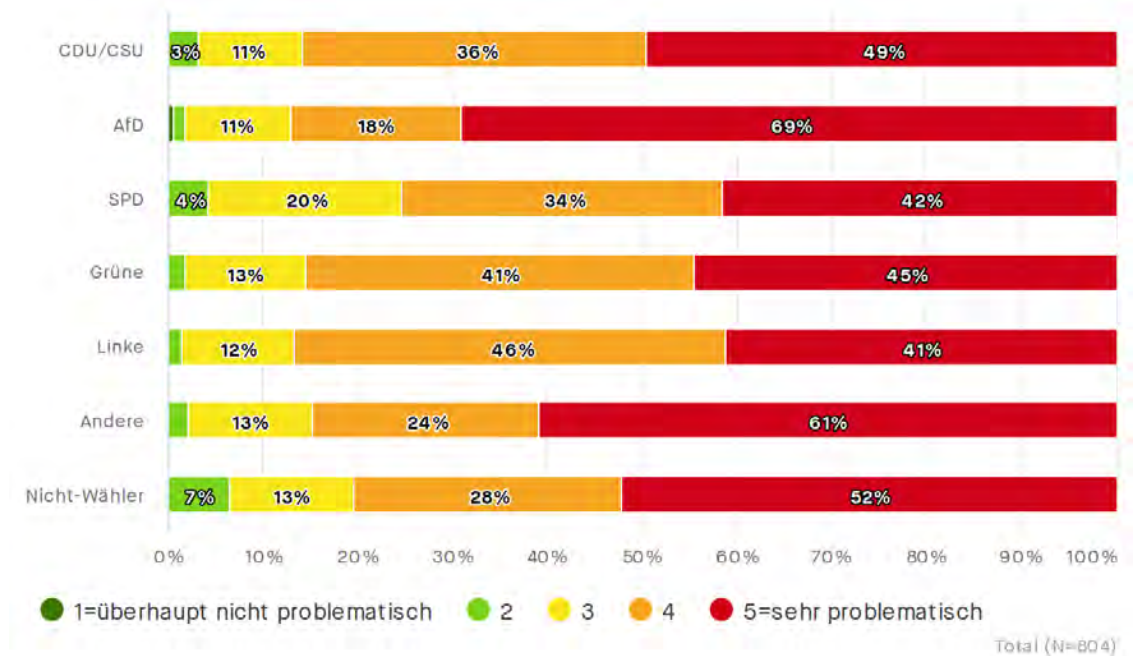
B1: Wie stark sehen Sie Bürokratie in den deutschen Ämtern und Behörden insgesamt vertreten? / B2: Inwiefern denken Sie ist der Grad an Bürokratie ein Problem für Deutschland? / B3: Bitte bewerten Sie, inwiefern die aktuelle Bürokratie für diese Aspekte ein Problem darstellt.
Basis: Total n=1022

Politische Lager & Bewertung Bürokratie als Problem: Rechte halten die Bürokratisierung für problematischer als Linke – bei AfD Wählern ist der Anteil, der große Problem sieht, am größten

Politische Selbstverortung & Bürokratie als Problem



Wahlabsicht & Bürokratie als Problem

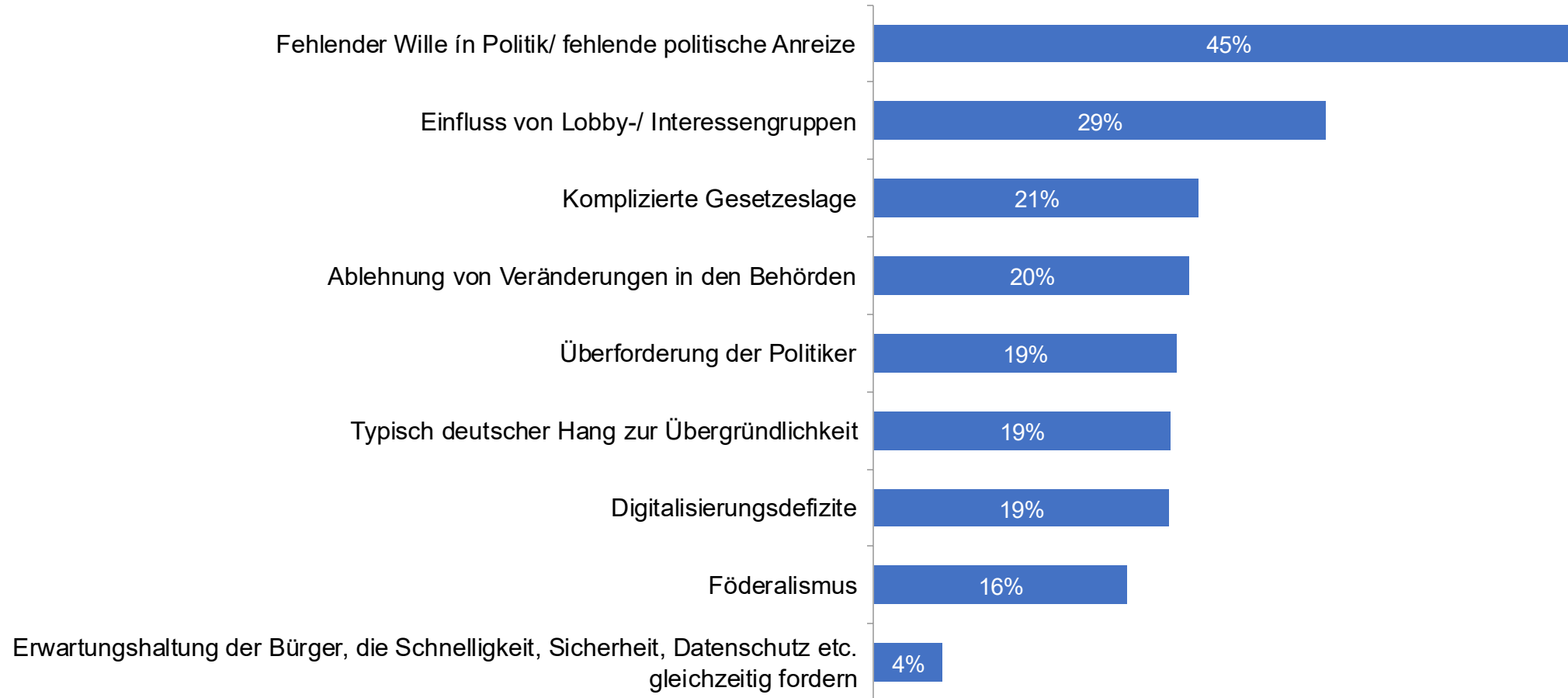


B2: Inwiefern denken Sie ist der Grad an Bürokratie ein Problem für Deutschland?

Basis: Polit. Selbstverortung Links (n=201), Mitte (n=448), Rechts (n=155) / Polit. Ideologie Ökonom. Liberal (n=120), Konservativ (n=112), Sozialistisch (n=130), Liberal (n=244)

Hindernisse Bürokratieabbau:

Bürger:innen denken vor allem, dass Akteure dem Bürokratieabbau im Wege stehen – Politiker, denen der Wille fehlt und Lobbyisten mit spezifischen Interessen



B4: Was steht Ihrer Meinung nach aktuell einem Abbau der Bürokratie in Deutschland vor allem im Weg? Max. 2 Optionen wählbar
Basis: Total n=1022



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

concept *m* research + consulting GmbH

Konrad-Adenauer-Ufer 39, 50678 Cologne +49 (0)221 923590-10 Fax -22
Medonstraße 20, 14532 Kleinmachnow / Berlin
5F, CBC Int'l Building, No. 316 Young An Dong Li, Chaoyang District Shanghai